

# Schnüfis

2025

## Jahresrückblick



# GemeindePOLITIK - Sozialausschuss



# 12

aus Schnifis

Feuerwehrjugend



# 28

aus  
Schnifis  
Volksschule



# 24

Sprechstunden  
des Bürgermeisters:  
nach Vereinbarung

Öffnungszeiten  
Verwaltung & Bürgerservice:

MO 16.00 bis 19.00

DI 09.00 bis 12.00

DO 09.00 bis 12.00

Bauamt:  
nach Vereinbarung

Impressum:  
Schnüfis uf än Blick  
Gemeindeamt Schnifis

Redaktion:  
Tina Martin  
T 05524 85 15 19  
E office@schnifis.at

Quellenverzeichnis:  
Titelbild: Gemeinde Schnifis  
Bilder: Gemeinde Schnifis oder  
lt. Bildunterschrift

3

## Vorwort des Bürgermeisters

4

## GemeindePOLITIK

Niederschrift über die 5+6. Sitzung | Ausschuss für Raumplanung und Ortsentwicklung | Kulturausschuss | Sozialausschuss | Gemeindevertretung- und Bürgermeisterwahlen 2025

16

## GemeindeINTERN

Personal | GemeindeBÄTTL | SuPeRBE | Baugeschehen in Schnifis 2025 |

## aus SCHNIFIS

Jubilare | die Verstorbenen in unserer Gemeinde | Geburten | Schnüfluencer:in | aus Frauensicht | Wanderungsbilanz | Zeitzeugen "Schnifis ein Dorf erzählt" | MiDS Mitand im Dorf z` Schnüfis | Fasnatzunft Kriasihogga | Volksschule | Spatzennest & Kindergarten | Familienverband Schnifis | First Responder Jagdberg | Bäuerinnen | Feuerwehrjugend und Feuerwehr | Gemeindemusik | Vorarlberg 50 plus | Fischerverein Fallensee | Schiverein Schnifis | Konsumverein | Agrar | Funkenzunft | Gleitschirmfliegerverein | Verein zur Unterstützung der Schnifner Bergbahn | Obst- und Gartenbauverein | Forstbetriebsgemeinschaft Schnifis | Henslerstüble | TC Schnifis | Statistisches | Veranstaltungskalender

18

## aus DER REGION WALGAU

Musikschule | Regio im Walgau

45

47

## aus VORARLBERG

LEADER



## Liebe Schnifnerinnen und Schnifner!

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns – ein guter Zeitpunkt, um in Ruhe auf das Erreichte sowie die Rahmenbedingungen zurückzublicken, unter denen sich unsere Gemeinde im Jahr 2025 entwickelt hat. Viele Projekte, die in den vergangenen Jahren vorbereitet wurden, konnten abgeschlossen oder entscheidend vorangebracht werden.

Politisch waren die Bürgermeister- und Gemeindevahlen ein prägendes Ereignis. Mit einer Dorfliste aus 23 engagierten Menschen – 12 Männern und 11 Frauen im Alter zwischen 20 und 63 Jahren – ist es gelungen, eine breite und ausgewogene Vertretung unserer Dorfgemeinschaft zu bilden. Für das damit verbundene Vertrauen danke ich allen Wählerinnen und Wählern und auch den Mitgliedern der Dorfliste sehr herzlich.

In der Raumplanung konnten mit dem Abschluss des Räumlichen Entwicklungsplans sowie des Spiel- und Freiraumkonzeptes wichtige Grundlagen für die künftige Entwicklung von Schnifis geschaffen werden. Auch die Erstellung des Katastrophenschutzplans im Rahmen des SuPeRBE-Projekts war ein wichtiger Schritt, um für Ausnahmesituationen besser vorbereitet zu sein.

Im Bereich Freizeit und Erholung wurden mit dem Spielplatz am Hensler, der Eröffnung der unteren Au, der Planung zur Erweiterung des Tennisplatzes sowie dem dritten Platz beim Gemeindebättl sichtbare Akzente gesetzt.

Im Bereich Infrastruktur konnten der Umbau des Feuerwehrhauses und des Bauhofs erfolgreich abgeschlossen werden. Besonders erfreulich ist, dass es gelungen ist, die Anforderungen von Feuerwehr und Bauhof zu erfüllen und dennoch unter dem veranschlagten Budget zu bleiben – ein wichtiger Erfolg in Zeiten knapper finanzieller Mittel. Weitere Schritte waren der Start der Machbarkeitsstudie zum Hochwasserschutz Promelengraben, die Neugestaltung des Vorplatzes der Volksschule sowie der Baustart des Trinkwassernetzverbands, mit dem die Versorgungssicherheit unserer Gemeinde nachhaltig gestärkt wird.

Auch im Umweltbereich konnten wichtige Maßnahmen umgesetzt werden, darunter die erste Abrechnung von „Schnüfner Strom“, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an der L54, die Umsetzung von Mission Zero in der Gemeindeverwaltung sowie Schritte zur Erfüllung der EED-III-Richtlinie. Besonders hervorzuheben ist die Auszeichnung von Schnifis als erste PEFC-Gemeinde Vorarlbergs.

Die Landwirtschaft zeigte sich mit Schwerpunkten rund um SuPeRBE, die Auswirkungen des Klimawandels, Aktionstage sowie die Obstbaumzählung durchwegs aktiv. Der neu gegründete Kulturausschuss setzte mit Kabarett, Generationenfesten und der Unterstützung des Zeitzeugen-Teams wichtige Impulse für das kulturelle Leben. Weniger sichtbar, aber ebenso bedeutend, war der Beginn der Archivierung der Gemeindedokumente durch das Gemeinschaftsarchiv Walgau.

Im sozialen Bereich standen neben der landesweiten Entwicklung des Sozialfonds vor allem strukturelle Themen im Mittelpunkt, etwa die Projekte „Sorgearbeit“, „Pflege und Betreuung im Walgau gemeinsam gestalten“ sowie die Restrukturierung des Sozialzentrums Satteins-Jagdberg. Ergänzt wurde dies durch zahlreiche Veranstaltungen und Angebote, die das soziale Miteinander in Schnifis lebendig halten.

Da die Gemeindefinanzen derzeit vielfach im Fokus stehen, soll auch ein kurzer Blick auf die Situation in Schnifis geworfen werden. Ich bin mittlerweile seit 20 Jahren in der Gemeindevertretung tätig und kann mich an keine Zeit mit vergleichbaren finanziellen Herausforderungen erinnern. Der operative Haushalt (ohne Investitionen und Rückzahlungen) laut Budget wies im Jahr 2025 einen Abgang von rund 328.000 Euro auf. Hauptursachen waren eine Inflation von rund 25 % seit 2022, deutlich gestiegene Zinsen sowie geringere Transferzahlungen aus dem Finanzausgleich, die von 844.000 Euro (2022) auf 633.000 Euro (2025) zurückgingen. In Summe bedeutet dies einen Kaufkraftverlust von rund 428.000 Euro im Vergleich zu 2022. Trotz dieser schwierigen Ausgangssituation ist es uns gelungen, das Budget zu stabilisieren und zu konsolidieren. Für 2026 reduziert sich der geplante operative Abgang auf rund 99.000 Euro – wir sind noch nicht am Ziel, aber es ist ein deutlicher Schritt in die richtige Richtung.

In diesem Sinne danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Mitarbeitenden sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen, die im vergangenen Jahr zum Weiterkommen unserer Gemeinde beigetragen haben.

Schnifis lebt von seinem Zusammenhalt und vom Einsatz vieler Einzelner. Deshalb freue ich mich darauf, diesen gemeinsamen Weg auch im Jahr 2026 zuversichtlich weiterzugehen.



Euer Bürgermeister  
Simon Lins

# Niederschrift über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung

---

**Datum:** DO 19.11.2025  
**Beginn:** 20:00 **Ende:** 22:46  
**Ort:** Sitzungszimmer der  
Gemeinde Schnifis

**Gemeindemandatare:**  
Vizebgm. Veronika Duelli  
Bgm. Simon Lins  
Alexandra Amann  
Karin Amann  
Stephanie Amann  
Wilfried Berchtel  
DI Stefan Duelli  
Elisabeth Dünser  
Martin Frick

**Ersatzvertreter:**  
Matthias Trummer

**Schriftführer:**  
Peter Fuchsl

**Entschuldigt:**  
Pascal Berchtel  
Michaela Haller  
Fabian Rauch

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2025
3. Beschlüsse
  - 3.1. Vorstellung vom Projekt Haus 22 und Beschluss der Ausnahmen
  - 3.2. Vergabe Sanierung Dünserstraße
  - 3.3. Übertrag touristisches Meldewesen an Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH
  - 3.4. Erlassung des räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Schnifis
  - 3.5. Aufgabenübertrag Betriebsführung an den Gemeindeverband Sozialzentrum Satteins-Jagdberg
  - 3.6. Ermächtigung der Delegierten in der Verbandsversammlung
  - 3.7. Ermächtigung von Bürgermeister oder Stellvertretung zur Stimmabgabe in der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH
  - 3.8. Ermächtigung von Bürgermeister oder Stellvertretung zur Stimmabgabe zur Auflösung der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH
  - 3.9. Zusatzförderung Konsumverein Schnifis
4. Berichte
5. Allfälliges



## 1. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT

Bgm. Simon Lins begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Zusatzförderung Konsumverein Schnifis zusätzlich als TOP 3.9 auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 2. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER SITZUNG VOM 30.09.2025

Stephanie Amann regt an, dass bei dem Beschluss unter TOP 3.1 der falsche Beschlusstext eingefügt wurde. Die Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2025 wird mit dem eingebrachten Änderungswunsch einstimmig genehmigt.

## 3. BESCHLÜSSE

### 3.1. Vorstellung vom Projekt Haus 22 und Beschluss der Ausnahmen

Bgm. Simon Lins begrüßt Prok. Bmst. Ing. Pixner Alexander von der VOGEWOSI (Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.). Er erklärt den bisherigen Ablauf und dass man kurz vor der Baueingabe steht. Bgm. Simon Lins übergibt das Wort an Alexander Pixner, welcher das Projekt kurz vorstellt. Anhand eines Grundrisses werden die Grundstücksgrenzen und notwendigen Grundstücksverschiebungen erklärt. Es wird drei Geschosse geben mit einer großen Wohnung im vorderen Bereich. Jede Wohnung bekommt ein Kellerabteil. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei gestaltet. Im Dachgeschoss sind zwei Wohnungen. Jede Wohnung hat zudem eine Terrasse oder Balkon. Es werden auch die Aus-

nahmen vom Teilbebauungsplan besprochen. Dies betrifft den Abstand des ersten Balkons zur Straße und der überdachte Balkon im Dachgeschoss. Farblich wird der hintere Teil des Gebäudes, wie im Bebauungsplan vorgegeben, mit einer dunklen Fassade geplant. Südfassade, Ortsbild und Gebäudeform, sowie Ausrichtung und Höhe entsprechenden dem Bebauungsplan. Da ein Weg auf der Ostseite geplant ist, wurde auf dieser Gebäudeseite auch ein Zugang eingeplant.

Die Parkplatzsituation ist so, dass zur Straße hin ein Abstellplatz für zwei Autos eingeplant ist und auch ein Kleinkinderspielplatz auf dieser Seite errichtet wird. Dieser muss auf eigenem Grund sein und ist gesetzlich vorgeschrieben, auch bei einem geplanten Projekt für Wohnen im Alter. Im Eingangsbereich muss noch eine Begegnungsfläche mit Sitzgelegenheit geplant werden, um die notwendige Mindestzahl zu erreichen. Gesetzlich sind 5 Parkplätze vorgesehen, weshalb es eine Ausnahme benötigt. Eine Ausgleichsabgabe, welche vorzuschreiben ist, wurde in Höhe von maximal 11.062,50 Euro an die VOGEWOSI durch die Baurechtsverwaltung berechnet.

Es wird im Gremium die Platzsituation und die Handhabe der Wohnungen diskutiert. Die Wohnungszuteilung wird über die Gemeinde gemacht. Beim betreuten Wohnen ist Anfangs ist sogar ein eigener Besitz erlaubt. Man verpflichtet sich jedoch, innerhalb von drei Jahren den Besitz zu verkaufen.

Ein Betreuungskonzept muss von der Gemeinde erstellt werden und ist bereits in Arbeit. Bgm. Simon Lins präsentiert die Prognosen der Bevölkerungsentwicklung. Dies ist auch der Grund, weshalb die Wohneinheiten der Zukunft kleiner geplant werden sollten. Stefan Duelli erkundigt sich bezüglich der Holzfassade im hinteren

Gebäudebereich. Alexander Pixner erklärt, dass eine Umsetzung mit Holz zu teuer sein, und die Fassade deshalb verputzt wird.

Es müssen drei Ausnahmen vom Bebauungsplan beschlossen werden, welche unterschiedliche Zuständigkeiten haben:

- Beschluss der Gemeindevertretung bezüglich der Parkplätze inkl. Ausgleichsabgabe
- Gemeindevorstand bezüglich des Bebauungsplanes
- Spielplatz und Ausgleichsabgabe durch den Bürgermeister

Es soll das Bauverfahren nach Erteilung der Ausnahmen so schnell wie möglich eingereicht werden. Baubeginn wäre nächstes Jahr. Auch die Grenzsituationen müssen vorab beseitigt werden.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Ausnahme der Mindeststellplätze nach Baugesetz von fünf auf zwei Plätze zu reduzieren und eine Ausgleichsabgabe in der Höhe von 11.062,50 Euro zuzüglich etwaiger Indexanpassungen zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.2. Vergabe Sanierung Dünserstraße

Bgm. Simon Lins erklärt, dass die Dünserstraße im Zuge des Trinkwasser- notverbundes geöffnet wird. Damit die Straße und deren Entwässerungssituation verbessert werden kann, und nicht nur ein Schlitz in die Straße gemacht wird, soll eine Sanierung beschlossen werden. Er erklärt die Details zu diesem Projekt. 19.401,24 Euro netto sind von der Gemeinde Schnifis zu tragen.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Sanierung in der Höhe von 19.401,24 Euro zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.



### 3.3. Übertrag touristisches Meldewesen an Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Gemäß § 13 des Gesetzes über die Förderung und den Schutz des Tourismus LGBl. Nr. 86/1997 idgF sind Gemeinden ermächtigt, zur Deckung ihres Aufwands für Einrichtungen und tourismusfördernde Maßnahmen eine Gästetaxe einzuheben.

Nähere Details hierzu sind im Tourismusgesetz sowie in der Taxordnung unserer Gemeinde festgelegt.

Es ist nun geplant, das touristische Meldewesen mit Ausnahme der Erstellung und der Vorschreibung der Abrechnungen sowie dem Erstellen und der Übermittlung der Statistiken an die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH zu übertragen.

Gemäß einem Rechtsgutachten der LERCHER & HOFMANN Rechtsanwälte GmbH vom 25.09.2025 und einer Stellungnahme des Vorarlberger Gemeindeverbands ist dies rechtlich zulässig, sofern der übertragene Aufgabenkreis klar definiert ist und der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH nur eine unterstützende Funktion zukommt. Dies ist hier der Fall. Die Entscheidungskompetenz verbleibt bei der Gemeinde. Zudem ist eine Weisungsgebundenheit in der vorliegenden Vereinbarung vorgesehen. Der vorliegende Vereinbarungsentwurf enthält zudem eine Verschwiegenheitsverpflichtung und werden auch datenschutzrechtliche Belange berücksichtigt.

Gemäß § 50 Abs 1 Z 10 des Vorarlberger Gemeindegesetzes idgF bedarf der Abschluss von Vereinbarungen betreffend einen Gemeindeverband der Zustimmung der Gemeindevertretung. Da die Auslagerung des touristischen Meldewesens vom Umfang und der Tragweite her mit der Bildung eines Gemeindeverbands (z.B. Bau-

rechtsverwaltung, Finanzverwaltung) gleichgesetzt werden kann, ist in analoger Anwendung jener Bestimmung für den Abschluss der Vereinbarung ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die im Anhang enthaltene Vereinbarung über die Durchführung des touristischen Meldewesens durch die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH abzuschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.4. Erlassung des räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Schnifis

Der von der Gemeindevertretung am 13.03.2025 beschlossene Entwurf einer Verordnung über die Neuerlassung des räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Schnifis (Planzahl: REP-2025-3 vom 12.11.2025) samt den Anlagen 1 und 2 sowie der Erläuterungsbericht wurden von 08.05.2025 bis einschließlich 05.06.2025 auf dem Veröffentlichungsportal der Gemeinde Schnifis veröffentlicht. Im Zuge des Auflageverfahrens sind insgesamt 3 Stellungnahmen/Äußerungen eingegangen.

**Stellungnahme 1:**  
**Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, eingelangt am 05.05.2025**

Aus Sicht der Abteilung Wasserwirtschaft kann der Entwurf der Verordnung über die Erlassung des räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Schnifis zur Kenntnis genommen werden. Die Stellungnahme 1 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

**Stellungnahme 2:**  
**Daniela und Daniel Nigg, eingelangt am 06.05.2025**

1. Nahezu flächendeckende Rückwidmung von FL zu FF

hierzu können wir festhalten, dass es sich uE um eine pauschale Wertminderung der Flächen handelt, denn

- eine Bebauung für landwirtschaftliche Nutzung nicht mehr möglich ist
- das Entwicklungspotential des landwirtschaftlichen Betriebes eingeschränkt wird und somit der Fortbestand gefährdet wird
- eine Wertminderung der Grundstücke stattfindet und im Fall einer Beilehnung dies nicht mehr im vorangegangenen Ausmaß erfolgen kann
- ein Verkaufserlös als abgemindert anzusehen ist.

2. Korrektur des Siedlungsrandes  
wir feststellen können, dass die Korrektur des Siedlungsrandes nicht mit voller oder uns nicht ganz nachvollziehbarer Konsequenz durchgeführt werden soll. In der Planbeilage haben wir angemerkt um welche Stellen es sich uE handelt und es sich uns nicht erschließt, dass Einschränkungen und Ausweitungen in dieser Form angedacht sind, zumal es sich um nicht / nur sehr aufwendig korrigierbare Maßnahmen handelt den nach dem RPG \*) Fassung LGBl.Nr. 28/2011, 22/2015, 4/2019, 57/2023, 21/2025 § 2\*) Raumplanungsziele  
h) Die Siedlungsentwicklung hat nach innen zu erfolgen; die äußeren Siedlungsränder sollen nicht weiter ausgedehnt werden. für unser Verständnis, aber auch nicht „eingekürzt“ werden müssen.

Das Mail mit Fragen bezüglich der angeführten Stellungnahme von Bgm. Simon Lins vom 07.05.2025 blieb unbeantwortet.

Raumplaner DI Mag. (FH) Markus Berchtold Ph.D. beurteilt die Situation wie folgt: keine Anpassung, da:  
• mit dem REP keine Flächenwidmung durchgeführt wird, sondern der Rahmen geschaffen und auf eine Gesamtkonzept der Gemeinde verwiesen wird



- ein Puffer um jedes landwirtschaftliche Objekt für eine allfällige spätere Entwicklung vorgesehen ist
  - bei Bedarf eine Anpassung der Freiflächenwidmung innerhalb der bestehenden Regelungen des REP möglich ist
  - Korrektur des Siedlungsrandes (jedoch trotz Nachfrage unklar in welche Richtung)
  - der Siedlungsrandes ist nicht nachvollziehbar
- keine Anpassung, da
- der Siedlungsrand in den markierten Bereichen vom bestehenden REK 2015, verordnet am 26.02.2019, übernommen wurde.
  - zur Wahrung des Vertrauensgrundsatzes und der raumplanerischen Kontinuität
  - die Festlegung des Siedlungsrandes ausführlich beschrieben wurde
- Die Stellungnahme 2 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

### Stellungnahme 3: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung, eingelangt am 20.05.2025

Bgm. Simon Lins informiert, dass Die Anlagen 1 und 2 (Textteil und Zielplan) im Zuge der Umwelterheblichkeitsprüfung vorgeprüft wurden und im Wesentlichen dem Ergebnis entsprechen.

Folgende Änderungen wurden ange-regt:

- Überschrift der Verordnung ist falsch betitelt und Anpassung der Kartendarstellung
  - Entwicklungszonen im Erläuterungsbericht in der Farbgebung an Zielplan anpassen
  - Im Zielplan die Legende Entwicklungszonen vertauscht beschriftet.
- Die Anregungen wurden von Raumplaner DI Mag. (FH) Markus Berchtold Ph.D. aufgenommen. Bgm. Simon Lins präsentiert die Stellungnahme.

„Zusammenfassend wird festgehalten, dass die Gemeinde Schnifis mit dem REP einen kompakten strategischen Rahmen zur Weiterentwicklung der Gemeinde geschaffen hat, welcher den Zielen der Raumplanung entspricht. Im Textteil und im Zielplan sind alle Mindestinhalte gemäß § 11 RPG sowie gemäß der Richtlinie der Landesregierung über die Förderung raumplanerischer Konzepte und sonstiger Gemeinde- und Regionalentwicklungsplanung behandelt. Der vorliegende Räumliche Entwicklungsplan weist keine Widersprüche zu Landesraumplänen oder den Zielen der Raumplanung gemäß § 2 RPG, trotzdem sind manche Festlegungen aus fachlicher Sicht kritisch zu beurteilen (Flächenreserven).

Sofern den Belangen aller betroffenen öffentlichen Dienststellen ausreichend entsprochen wird, kann eine aufsichtsbehördliche Genehmigung in Aussicht gestellt werden.“

Die Stellungnahme 3 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

#### Beschlussfassung:

Die Verordnung über den Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde Schnifis, bestehend aus Textteil (Anlage 1) und Zielplan (Anlage 2, Planzahl 2025-3, 12.11.2025) sowie der Erläuterungsbericht wurde allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung übermittelt.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Verordnung über den Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde Schnifis (REP) in vorliegender Fassung, bestehend aus Textteil (Anlage 1) und Zielplan (Anlage 2, Planzahl 2025-3, 12.11.2025) zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Dokumente Verordnung zum Räumlichen Entwicklungsplan sowie der Zielplan und der dazugehörige Erläuterungsbericht bilden einen Be-

standteil der Niederschrift. Der von der Gemeindevertretung beschlossene Räumliche Entwicklungsplan wird der Landesregierung samt Erläuterungsbericht, den eingelangten Stellungnahmen und Äußerungen zur Genehmigung vorgelegt.

### 3.5. Aufgabenübertrag Betriebsführung an den Gemeindeverband Sozialzentrum Satteins-Jagdberg

Bgm. Simon Lins präsentiert ein Schreiben bezüglich der Übernahme des Betriebes des Sozialzentrum Satteins-Jagdberg durch die Vorarlberger Pflegemanagement gemeinnützige GmbH und erklärt dessen Hintergründe. Hierfür sind vorbehaltlich der positiven Rückmeldung der Gemeindeaufsicht folgende Beschlüsse zu fassen:

#### Aufgabenübertragung

Mit der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Sozialzentrum Satteins-Jagdberg (zuletzt in Kraft getreten mit 21. Dezember 2004) wurde zur Errichtung des Pflegeheimes Sozialzentrum Satteins-Jagdberg und zur Umsetzung der Fürsorge für alte, kranke oder mit körperlichen Gebrechen behafteten Personen gegründet.

#### Beschluss:

Die Aufgabe der Betriebsführung des Pflegeheimes Sozialzentrum Satteins-Jagdberg wird (erneut) einstimmig an den Gemeindeverband Sozialzentrum Satteins-Jagdberg mit der Maßgabe übertragen, dass sich der Gemeindeverband für die operative Betriebsführung im Rahmen eines Überlassungs-BgA und unter Anwendung des Art. 34 Budgetbegleitgesetz 2001 eines Dritten, nämlich der Vorarlberger Pflegemanagement gemeinnützige GmbH, bedienen kann.

### 3.6. Ermächtigung der Delegierten in der Verbandsversammlung

Beschlussfassung auf Ebene des Gemeindeverbandes Sozialzentrum



### Satteins-Jagdberg

Der Gemeindeverband Sozialzentrum Satteins-Jagdberg beabsichtigt, seinen Pflegeheimbetrieb (Betrieb gewerblicher Art) ab dem 1. Jänner 2026 an die Vorarlberger Pflegemanagement gemeinnützige GmbH auf Basis des beiliegenden Vertragsentwurfes zum Pacht- und Betreibervertrag inklusive der darin geregelten Abgangsdeckung mit den (un-)mittelbaren Verpflichtungen für die Gemeinden zur Führung zu überlassen.

#### Beschluss:

Diesem Vorgang wird einstimmig zugestimmt und die von der Gemeinde entsendeten Mitglieder in die Verbandsversammlung werden ermächtigt, im Rahmen der Willensbildung auf Ebene des Gemeindeverbandes ihr Stimmrechte in diesem Sinne auszuüben und Erklärungen abzugeben.

### **3.7. Ermächtigung von Bürgermeister oder Stellvertretung zur Stimmabgabe in der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH**

#### Betriebsübertragung Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH

Die Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH beabsichtigt, die ihr gehörenden Vermögensgegenstände an die Vorarlberger Pflegemanagement gemeinnützige GmbH zu verkaufen und sämtliche Dienstverhältnisse mit allen Rechten und Pflichten auf Basis des beigefügten Vertragsentwurfes ebenfalls an die Vorarlberger Pflegemanagement gemeinnützige GmbH zu übertragen.

Gemäß Punkt 8. Abs. 2 Ziffer 2.4. des Gesellschaftsvertrages bedürfen Veräußerungen von Betriebsvermögen, sofern deren Wert EUR 7.276,28 übersteigt, der Zustimmung der Generalversammlung. Gemäß Punkt 8. Abs. 2 Ziffer 2.8. des Gesellschaftsvertrages

bedarf die Aufnahme und Aufgabe von Geschäftszweigen der Zustimmung der Generalversammlung.

#### Beschluss:

Dem Abschluss dieses Vertrages wird einstimmig zugestimmt und die zuständigen Organe der Gemeinde (Bürgermeister oder Stellvertretung gemäß Punkt 9 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages) werden ermächtigt, im Rahmen der Willensbildung auf Ebene der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH ihr Stimmrecht in diesem Sinne auszuüben und Erklärungen abzugeben.

### **3.8. Ermächtigung von Bürgermeister oder Stellvertretung zur Stimmabgabe zur Auflösung der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH**

#### Liquidation Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH

Nach Abschluss des Betriebsübergangs an die Vorarlberger Pflegemanagement gemeinnützige GmbH wird die Liquidation der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH angestrebt.

Gemäß Punkt 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages kann die Generalversammlung nur mit einer Mehrheit von mindestens drei Viertel der abgegebenen Stimmen einen Beschluss auf Auflösung der Gesellschaft fassen.

Gemäß Punkt 11 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages dürfen die Gesellschafter bei Auflösung der Gesellschaft nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer Sacheinlagen zurückerhalten, der nach dem Zeitpunkt der Leistung der Einlagen zu berechnen ist. Das nach Abdecken der Passiven verbleibende Vermögen darf nur für gemeinnützige Zwecke im Sinne des Punktes 2 des Gesellschaftsvertrages verwendet werden.

#### Beschluss:

Der Auflösung der in der Folge des Betriebsüberganges auf die Vorarlberger Pflegemanagement gemeinnützige GmbH nicht mehr benötigte Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH wird einstimmig zugestimmt und die zuständigen Organe der Gemeinde (Bürgermeister oder Stellvertretung gemäß Punkt 9 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages) werden ermächtigt, im Rahmen der Willensbildung auf Ebene der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH ihr Stimmrecht in diesem Sinne auszuüben und Erklärungen abzugeben.

### **3.9. Zusatzförderung Konsumverein Schnifis**

Bgm. Simon Lins übergibt das Wort an Sabine Duelli. Sie präsentiert die Zahlen mit der Entwicklung seit 2006. Laut Statistik sind Dorfläden generell von finanziellen Problemen betroffen. Der Konsumverein Schnifis hat seit letztem Jahr ein negatives Eigenkapital in der Bilanz. Große Probleme verursacht auch die Entwicklungen bei dem Personalaufwand. Im Brief an die Gemeindevertretung wurden bereits umgesetzte Maßnahmen aufgelistet. Es sind viele Entwicklungen bereits in den Zahlen merkbar. Bgm. Simon Lins präsentiert eine Statistik mit den Teuerungsdaten. Sabine Duelli erklärt, dass derzeit an der Installation einer SB-Kassa gearbeitet wird. Eine Zusage ist noch ausständig. Sie erklärt zudem, was für die Zukunft geplant ist. Auch die Wichtigkeit des Ladens als Treffpunkt wird im Gremium hervorgehoben.

Es wurde auch beim Spar eine Förderung angesucht. Aktuell sieht es danach aus, dass man auch heuer das Geschäftsjahr mit einem relativ großen Verlust abschließt. Es wird im Gremium die Handhabe der Situation, eventuelle Maßnahmen und Förderungen diskutiert. Auch über die Hin-



tergründe für die aktuelle Situation wird diskutiert.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, dem Konsumverein eine einmalige Förderung in der Höhe von 20.000,00 Euro zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 4. BERICHTE

Simon übergibt an Evan Rocha. Dieser präsentiert ein Projekt für die Installation von zwei Trampoline in Schnifis. Er hat mit dem Hersteller BERG einen Partner gefunden, welcher ihn bei der Umsetzung unterstützen würde. Geplant wären 2 Trampoline beim Sportplatz. Es handelt sich um Trampoline mit 5 auf 3 und 5 auf 5 Meter. Die Trampoline würden über Evan Rocha von der Firma BERG gratis zur Verfügung gestellt. Der Gemeinde Schnifis würden Kosten für den Aushub entstehen. Die Trampoline sind von hoher Qualität und kosten normalerweise rund 4.000,00 Euro. Gewisse Arbeiten und Wartungen würde Evan Rocha in die Wege leiten. Wie es Versicherungs- und Haftungstechnisch aussieht, ist noch in Arbeit. Auch dass es sich um ein Geschenk an das Dorf handelt, sollte ersichtlich gemacht werden. Aus seiner Sicht würde es sich für den Sportplatz um eine Aufwertung handeln. Eröffnung wäre für 2026 geplant. Idealerweise in Verbindung mit einem Gesundheitstag.

Bgm. Simon Lins erkundigt sich, ob nicht ein Verein gegründet werden könnte. Es wird im Gremium diskutiert, wie die Rechtsform, Haftung und die Handhabe gestaltet werden können. Dies muss noch im Detail geklärt werden. Auch die Ausführung der Grube muss noch geklärt werden.

Stephanie Amann berichtet vom Ausschuss Kultur: Das Kabarett am 06.11. war ausverkauft. Am 14.11. fand das Generationenfest mit 38 Personen statt. Der Zeitzeugennachmittag am

18.11. war ein großer Erfolg und der Saal war auch hier vollständig gefüllt. Am 09.01. ist ein PubQuiz im Pfarrheim geplant.

Vizebgm. Veronika Duelli berichtet vom Ausschuss Soziales & soziale Teilhabe: Der Vereinstag war leider weniger gut besucht. Die Vereine haben jedoch sehr großes Engagement gezeigt und sich ausgezeichnet präsentiert. Tina Martin hat eine sehr schöne Broschüre gestaltet. Sie möchte sich bei allen herzlich bei allen Vereinen und Mitwirkenden bedanken für ihren Einsatz bedanken.

Karin Amann berichtet vom Ausschuss Land- & Forstwirtschaft: Für das Projekt SuPeRBE wird der Flyer überarbeitet und auch die Imker werden mit eingebunden. Präsentation ist im März geplant. Aktuell findet eine Obstbaumzählung statt, welche von vier Gruppen durchgeführt wird.

Wilfried Berchtel berichtet vom Ausschuss Jugend, Sport & Freizeitinfrastruktur: Vergangenen Samstag fand Tischtennisturnier statt. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, obwohl relativ wenig Teilnehmer waren.

Bgm. Simon Lins berichtet: Eine Vorstandssitzung hat am 21. Oktober mit folgenden Punkten stattgefunden: Anschaffung Geschwindigkeitsanzeige, Vergabe „Klimafitter Kinderkampus“, Genehmigung Grundstückstausch, Ansuchen Jugendförderung TC Schnifis, Ansuchen Saalmiete Familiellenverband.

Es wurde vom Forst festgestellt, dass bei der „L75 Schnifner Straße“ ein LKW-Fahrverbot besteht, ohne jegliche Ausnahme für die Land- und Forstwirtschaft. Nachdem dies sowohl die land- als auch die forstwirtschaftlichen Tätigkeiten unmöglich macht, werden die Gemeinden Schnifis und Thüringen einen entsprechenden Antrag zur Erweiterung dieser Rechte an

das Land Vorarlberg senden.

SuPeRBE: Katastrophenschutzplan ist fertiggestellt und könnte bei der nächsten Sitzung beschlossen werden. Weitere Themen werden noch bearbeitet. Eine Richtlinie für Sprengelwechsel im Volksschulbereich wird erstellt und muss beschlossen werden.

Regio im Walgau: Das KI-Projekt startet im Jänner. Eine Veranstaltung mit dem Kinderdorf wurde in Schnifis abgehalten.

Budgeterstellung läuft. Dieses wird eventuell nächste Woche an Gemeindevorstand und Finanzausschuss versendet und in den Sitzungen vom 01.12.2025 behandelt. In diesem Zuge werden auch die Gebühren bearbeitet.

## 5. ALLFÄLLIGES

Vizebgm. Veronika Duelli möchte erwähnen, dass gewisse Überlegungen in der letzten Periode stattgefunden haben. Bei Besichtigungen für Projekte mit Wohnen im Alter wurden Ideen eingeholt, weshalb für das Projekt in Schnifis der Name „Haus 22“ gewählt wurde.

Ende der Sitzung: 22:46 Uhr



Bgm. Simon Lins  
Vorsitzender



Peter Fuchsl  
Schriftführer



---

## Niederschrift über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung

**Datum:** Fr, 12.12.2025

**Beginn:** 17:00 **Ende:** 18:01

**Ort:** Sitzungszimmer der  
Gemeinde Schnifis

**Gemeindemandatare:**

Vizebgm. Veronika Duelli

Bgm. Simon Lins

Alexandra Amann

Karin Amann

Stephanie Amann

Pascal Berchtel

Wilfried Berchtel

DI Stefan Duelli

Elisabeth Dünser

Martin Frick

Fabian Rauch

**Schriftführer:**  
Peter Fuchsl

**Entschuldigt:**  
Michaela Haller

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2025
3. Beschlüsse
  - 3.1. IT Leistungsvereinbarung Version 4.0 mit der „IT Bludenz“
  - 3.2. Gebühren 2026
  - 3.3. Voranschlag 2026
  - 3.4. Finanzkraft 2026
  - 3.5. Beschäftigungsrahmenplan 2026
4. **Berichte**
  - 4.1. Gemeindevorstand
  - 4.2. Regio im Walgau
  - 4.3. Weitere Berichte
5. **Allfälliges**



## 1. BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Bgm. Simon Lins begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## 2. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER SITZUNG VOM 19.11.2025

Die Niederschrift vom 19.11.2025 wird einstimmig genehmigt.

## 3. BESCHLÜSSE

### 3.1. IT Leistungsvereinbarung Version 4.0 mit der „IT Bludenz“

Die Information wurde mit der Einladung versendet. Es hat ein Abteilungsleiterwechsel stattgefunden. Von den Mitgliedsgemeinden wurden Anregungen bezüglich Änderungen in der Leistungsvereinbarung eingebracht, welche nun umgesetzt wurden. Aufgrund der Änderungen sind neue Beschlüsse notwendig. Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Änderungen wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.2. Gebühren 2026

Bgm. Simon Lins übergibt das Wort an Elisabeth Dünser, welche die Gebühren, wie sie vom Gebührenausschuss und Gemeindevorstand vorbereitet wurden, dem Gremium präsentiert und erörtert. Die Inflation lag für das Jahr 2025 bei 3,5% bis 4,1% bzw. ist man zum Zeitpunkt der Gebührenkalkulation von einer Teuerung von 3,5% ausgegangen. Die meisten Gebühreanpassungen sind an diese angelehnt. Bei der Wasserversorgung ist man aktuell noch unterdeckt. Hier ist aktuell trotzdem kein weiterer „großer Sprung“ geplant, da die Investitionen auf Jahrzehnte kalkuliert sind und man bei „normalem“ Bevölkerungswachstum und bei „normaler“ Teuerung erst

in etwa 10 Jahren kostendeckend sein wird. Bei den Abfallgebühren werden die Gebühren für Container an die Abfallsäcke, anhand der Empfehlung des Vorarlberger Gemeindeverbandes, schrittweise angepasst werden. Dies ist auch in den anderen Gemeinden seit Jahren gängige Praxis. Die Mieten für den Pfarrsaal wurden angepasst und beim Laurentiusaal wurde der neue Beamer mit aufgenommen. Auch Jahreshauptversammlungen wurden nun in den Gebührenkatalog mit aufgenommen. Pascal Berchtel erkundigt sich, ob der Pfarrsaal im Verhältnis zum Laurentiusaal nicht ein wenig hoch berechnet wurde. Bgm. Simon Lins erklärt, dass 50% vom Foyer des Laurentiusaals vom Ausschuss für Finanzen und Gebühren als angemessen empfunden wurden. Elisabeth Dünser stellt den Antrag, die Gebühren wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.3. Voranschlag 2026

Bgm. Simon Lins präsentiert den Voranschlag für 2026 und stellt fest, dass dieser zeitgerecht zugegangen ist. Der Voranschlag wurde vom Gemeindevorstand und dem Ausschuss für Finanzen und Gebühren bereits behandelt und zum Beschluss vorgeschlagen. Es werden die größten Posten besprochen und Fragen dazu beantwortet. Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Gemeindevortretung Schnifis beschließe den Voranschlag 2026 wie folgt: siehe Grafik Seite 12

### 3.4. Finanzkraft 2026

Bgm. Simon Lins präsentiert die Daten bezüglich der Finanzkraft für das Jahr 2026. Diese werden im Gremium besprochen. Die Finanzkraft für das Jahr 2026 beläuft sich auf € 1.194.800,00. Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Finanzkraft für das Jahr 2026 in der Höhe von € 1.194.800,00 zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 3.5. Beschäftigungsrahmenplan 2026

Es wird die Zusammenstellung des Beschäftigungsrahmenplanes auf dem Bildschirm präsentiert. Es wird erklärt, wie sich dieser zusammensetzt. In Summe liegt die Gemeinde Schnifis bei einem Vollzeitäquivalent in der Höhe von 5,48 mit 10 Mitarbeitern. Der Anteil der beschäftigten Frauen beträgt gemessen an beschäftigten Personen 70%. Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Beschäftigungsrahmenplan 2026 wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 4. BERICHTE

### 4.1. Gemeindevorstand

Bei der letzten Sitzung wurden eine Änderung Flächenwidmungsplan, Abstandsnachsicht, zwei Förderansuchen und der Voranschlag behandelt.

### 4.2. Regio im Walgau

Der Bericht wurde mit der Einladung versendet. Unter anderem ist die Gemeinde Schnifis Pilotgemeinde für V-Süd. Ein Symposium „Wohnen im Alter“ findet am 13.03.2026 in der Remise Bludenz statt. Klimaresilienz-Check (KLIC) im Sozial- und Gesundheitsbereich wird durchgeführt. Auch das KI-Projekt mit Beteiligung der Gemeindeverwaltung Schnifis wurde genehmigt.

### 4.3. Weitere Berichte

Bgm. Simon Lins berichtet, dass sich die Umbauarbeiten beim Volksschulvorplatz in der finalen Phase befinden. Der Großteil der Arbeiten wäre somit dieses Jahr erledigt.

Karin Amann berichtet, dass die Obstbaumzählung durch den Ausschuss für Land- & Forstwirtschaft abgeschlossen wurde. Im Vergleich zur letzten Zählung 2008 sind es 20% weniger Bäume. Bei der gestrigen Sitzung wurde zudem angeregt, dass für Landwirte die



Erhöhung der Wassergebühr eine Belastung darstellt und ein eigener Tarif für Landwirte angedacht werden sollte. Es wäre daher ein Anliegen, dass sich der Gebührenausschuss diesem Thema annimmt.

## 5. ALLFÄLLIGES

Bgm. Simon Lins bedankt sich bei allen Mitgliedern der Dorfliste und den Bediensteten für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Einen ausführlicheren Rückblick wird es bei der Weihnachtsfeier geben. Vizebgm. Veronika Duelli bedankt sich im Namen der Dorfliste bei Bgm. Simon Lins für dessen Einsatz und die umfassenden Vorbereitungen für die Sitzungen.

Ende der Sitzung: 18:01 Uhr.



Bgm. Simon Lins  
Vorsitzender



Peter Fuchsl  
Schriftführer

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.974.800 €	4.224.000 €
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3.590.500 €	3.610.200 €
<b>Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-615.700 €</b>	<b>613.800 €</b>

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €	712.700 €
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>-615.700 €</b>	<b>-98.900 €</b>

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

# Ausschuss für Raumplanung, Infrastruktur & Ortsentwicklung

**Das Jahr 2025 war vor allem vom Abschluss und der Realisierung langjähriger Vorhaben geprägt, während gleichzeitig entscheidende Impulse für wegweisende Zukunftsthemen gesetzt werden konnten.**

## Strategische Meilensteine in der Ortsplanung

Ein herausragender Erfolg des Jahres war der Abschluss und die Genehmigung des **Räumlichen Entwicklungsplans (REP)**. In dieses Projekt flossen nahezu fünf Jahre intensiver Arbeit. Der REP bildet nun den strategischen Rahmen für die räumliche Entwicklung von Schnifis in den kommenden 10 bis 15 Jahren und sichert

die hohe Lebensqualität in unserem Dorf nachhaltig.

Parallel dazu wurde die überarbeitete Version des **Spiel- und Freiraumkonzepts** erfolgreich abgeschlossen. Die Gemeindevertretung hat dieses Konzept in ihrer Sitzung im März 2025 beschlossen. Damit verfügen wir über eine klare Vision und ein aktuelles Konzept für attraktive Begegnungsorte und Spielflächen in Schnifis.

## Resilienz im Fokus

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf der Krisenvorsorge. Im Rahmen des EU-Projekts SuPerBE wurde erstmals ein umfassender **Katastrophenschutzplan** für die Gemeinde Schnifis erarbeitet. Eine eigene Ar-

beitsgruppe entwickelte gemeinsam mit der BH Feldkirch und dem Büro heimatzen Szenarien, um bestmöglich auf etwaige Katastrophen und mögliche Notfälle vorbereitet zu sein.

Auch im Bereich **Hochwasserschutz** gab es wichtige Fortschritte: Eine Machbarkeitsstudie für den Promenlanggraben (Fallersbach) bis hin zum Schnifner Ried wurde erstellt. Diese Untersuchung bildet die Grundlage für zukünftige Schutzmaßnahmen in diesem sensiblen Gebiet.

Ein weiterer Meilenstein betrifft die Wasserversorgung: Im Herbst 2025 erfolgte der Spatenstich für den **Trinkwasserverbund Mittlerer Walgau**. Mit dem Bau des neuen

Hochbehälters und der Verbindungsleitung vom Grundwassersee in Bludsch bis zum Dünserberg stellen wir die Trinkwasserversorgung langfristig auf eine sichere Basis.

## Infrastruktur und öffentliche Bauten

Ein sichtbares Zeichen für die Modernisierung unserer Infrastruktur war die feierliche Eröffnung des umgebauten **Feuerwehrhauses und Bauhofs** – zunächst im kleinen Rahmen im Jänner, später im Juni 2025 im Zuge des Angriffscups. Gleichzeitig wurde das

Areal rund um den Spiel- und Sportplatz aufgewertet: mit einer neuen Innenhofüberdachung und dem langersehnten öffentlichen WC.

Darüber hinaus wurde im Rahmen einer KLARI-Invest-Maßnahme der **Volksschulvorplatz** saniert und neu gestaltet. Diese Maßnahme verbessert die Aufenthaltsqualität für unsere Schulkinder – insbesondere an Hitzetagen – und trägt zur Klimawandelanpassung bei.

Bgm. Simon Lins



## Kulturausschuss

Der Kulturausschuss hat bekanntlich eine kurze Pause eingelegt. Im Zuge der Gemeindewahlen im Frühjahr 2025 konnte eine neue Vorsitzende für den Kulturausschuss gefunden werden. Dadurch konnte das engagierte Team an fleißigen und motivierten Freiwilligen, welches größtenteils gleichgeblieben ist, seine Arbeit wieder aufnehmen. Mit Lukas und Evelyn Dünser durften wir zudem zwei neue, junge Gesichter in unserer Runde willkommen heißen.

Wie bereits im letzten Blättle berichtet, veranstaltete der Kulturausschuss im November wieder ein Kabarett. Zu Gast waren in diesem Jahr **hanskaspas enkel & zündschnurs wieborsito**. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und wir dürfen auf einen rundum gelungenen Abend mit viel Humor, guter Stimmung und begeistertem Publikum zurückblicken.

Kaum eine Woche später fand das **Generationenfest der 5er-Jahrgänge** statt. 38 Personen folgten der Einladung. Es war erneut schön zu erleben, wie selbstverständlich Junggebliebene, Jüngere und alte Bekannte an einem Tisch zusammenkommen, sich austauschen und einen Abend in angenehmer Gesellschaft verbringen.

Nur zwei Tage später war bereits der nächste Einsatz für den Kulturausschuss. Zur Unterstützung des **Zeitzeugenteams** halfen wir bei der Bewirtung am Zeitzeugennachmittag. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten – so viel Mühe und Fleiß verdienen große Anerkennung.

Um das Jahr gebührend abzurunden, trafen sich die Mitglieder des Kulturausschusses zu einem gemeinsamen **Ausflug, der sie nach Hohenems** führte.

Bei einer spannenden Führung im und rund um das jüdische Museum sowie einem Besuch im neu renovierten Literaturhaus, konnten wir viele Eindrücke sammeln. Beeindruckt davon, wie sehr sich Hohenems in den letzten Jahren verwandelt hat, ließen wir den Abend bei gemütlichem Beisammensein und einem ausgesprochen guten Essen im Moritz ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Mitwirkenden und Besucherinnen und Besucher, die unsere Veranstaltungen im Jahr 2025 möglich gemacht und mit Leben gefüllt haben. Wir freuen uns bereits auf ein neues Kulturjahr mit vielen Begegnungen und gemeinsamen Momenten.

Kulturausschuss |  
Stephanie Amann

13



Der Kulturausschuss der Gemeinde Schnifis, hier mit Walter Ritt (Mitte), welcher der älteste Besucher beim Generationenfest war



Beim Zeitzeugen-Nachmittag

zum  
Vormerken:  
14. Mai 2026  
Xsundheitstag  
in  
Schnifis

# Sozialausschuss

Nach den Wahlen konnten wir einige **neue Mitglieder** für den Sozialausschuss gewinnen. Neu in unserem Team aus der Gemeindevertretung sind:

- Dünser Evelyn
- Dünser Lukas
- Amann Stephanie
- Trummer Matthias
- Geiger Chiara

Wir freuen uns sehr, dass wir euch in unserem Ausschuss begrüßen dürfen und so unser Team auch ein bisschen verjüngt haben.

Die Tätigkeiten des Sozialausschusses sind oft schwer konkret zu beschreiben, da es im Laufe des Jahres häufig zu nicht planbaren, teils undurchsichtigen Tätigkeiten sowie zu informellen Nachbarschaftshilfen kommt.

Darüber hinaus nehmen Mitglieder des Sozialausschusses an überregionalen Zusammenkünften teil, um soziale Problemstellungen und Aufgaben seitens der Gemeinden zusammenzuführen und den Erfahrungsaustausch zu fördern. Auch andere Gemeinden sind von vergleichbaren sozialen Problemstellungen betroffen.

Zusätzlich haben wir uns bei **folgenden Veranstaltungen** beteiligt:

- Frauenfasching am Rosenmontag - FEMME Fatale
- Evans Willkommensparty
- 18.10. Vereinstag
- Spuk im Dorf - Halloween für Kinder
- Senioren Bockbierfest
- Senioren Preisjassen in Nenzing
- Dezember: Adventsfenster -

Spendakässile für einen guten Zweck: 1100€

- Projekt Sorgearbeit & Kultur des „Sich helfen lassen“.
- Projekt „Pflege und Betreuung im unteren Walgau gemeinsam gestalten“

Bei diversen Veranstaltungen haben wir den anderen Ausschüssen tatkräftig unter den Arm gegriffen.

Der Sozialausschuss setzte auch in diesem Jahr auf Gemeinschaft und Zusammenhalt. Mit einem wachsamen Blick für soziale Themen und einem offenen Miteinander wurde das Dorfleben aktiv begleitet und gestärkt.

Sozialausschuss | Veronika Duelli



Willkommensparty von Evan



Die Feuerwehr beim Vereinstag



Unter dem Motto "Femme-Fatale" beim Frauenfasching am Rosenmontag

## Gemeindevertretung & Bürgermeisterwahlen 2025

Ein besonderes Ereignis im März 2025 war die Wahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters. Mit einer Wahlbeteiligung von **65,40 % lag Schnifis weit über dem Landesschnitt** von 54,30 % – ein tolles Zeichen für das Engagement unserer Bevölkerung. Herzlichen Dank an alle, die ihre Stimme abgaben und damit aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitgewirkt haben.



**WAHL IN DIE GEMEINDEVERTRETUNG**

	Sprengel 1	Sprengel 2	Sprengel ...	GESAMT
a) Zahl der gültigen und ungültigen Stimmen	422			422
b) Zahl der ungültigen Stimmen	8			8
c) Zahl der gültigen Stimmen	414			414

	Sprengel 1	Sprengel 2	Sprengel ...	GESAMT
<b>Zahl der auf die einzelnen Parteien entfallenden gültigen Stimmen (Parteisummen):</b>				
Dorfliste Schnifis	414			414

<b>I. als Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter:</b>					
Nr.	Familien- und Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Vorzugs-stimmen	Wahl-punkte
1	Lins Simon	1982	Produktmanager	220	16.976
2	Duelli Veronika Irene	1982	VS Lehrerin	184	15.410
3	Berchtel Pascal	1995	Polizist	179	14.422
4	Duelli Stefan	1976	Verkehrsplaner	106	12.500
5	Frick Martin	1990	Geschäftsführer	130	12.026
6	Berchtel Wilfried	1962	Pensionist	73	10.616
7	Amann Stephanie	1988	Verwaltungsassistentin	84	10.140
8	Dünser Elisabeth	1972	Assistenz der Geschäftsführung	69	9.246
9	Amann Karin	1971	Landwirtin	73	8.960
10	Amann Alexandra	1978	Religionspädagogin	43	7.586
11	Rauch Fabian	1992	Maurer	67	7.526
12	Haller Michaela	1981	Ergotherapeutin	46	7.268

<b>II. als Ersatzmitglieder:</b>					
Nr.	Familien- und Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Vorzugs-stimmen	Wahl-punkte
1	Trummer Matthias Rudolf	1978	Lehrer	71	6.412
2	Beineke Stefanie	1968	Organisations- und Personalent.	42	6.312
3	Nigg Daniel	1983	Landwirt	47	6.058
4	Geiger Chiara Katharina	2000	Studentin	71	5.998
5	Dünser Evelyn	2005	Rezeptionistin	29	4.240
6	Rauch-Duelli Andrea Susanne	1973	Ergotherapeutin	49	4.052
7	Maurer Elias Johannes	1996	Lehrer	36	4.050
8	Rauch Gerhard	1964	Polizist	81	3.420
9	Mähr Dominik	1988	Steuerungstechniker	37	3.254
10	Alton Karoline	1977	Lehrerin	38	2.872
11	Dünser Lukas	2003	Student	48	2.778

<b>WAHL DES BÜRGERMEISTERS / DER BÜRGERMEISTERIN</b>				
	Sprengel 1	Sprengel 2	Sprengel ...	GESAMT
d) Zahl der gültigen und ungültigen Stimmen	422			422
e) Zahl der ungültigen Stimmen	5			5
f) Zahl der gültigen Stimmen	417			417

	Sprengel 1	Sprengel 2	Sprengel ...	GESAMT
<b>Zahl der auf den Wahlwerber Simon Lins, BSc. MA entfallenden gültigen Stimmen (Parteisummen):</b>				
auf JA lautende Stimmen	365			365
auf NEIN lautende Stimmen	52			52

Auf Grund des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 16. März 2025 ist der Wahlwerber Simon Lins zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Gemeinde Schnifis gewählt.

# Konstituierende Sitzung

**Im April fand in Schnifis ein wichtiges Ereignis für das politische und gesellschaftliche Leben unserer Gemeinde statt: die erste Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung – die sogenannte konstituierende Sitzung.**

Diese Sitzung markiert den offiziellen Start in eine neue Amtsperiode. Dabei werden die Mandatare, also die

gewählten Vertreterinnen und Vertreter, auf Grundlage der Ergebnisse der letzten Gemeinderatswahl neu bestellt. Darüber hinaus werden in dieser Sitzung auch zahlreiche weitere Funktionen innerhalb der Gemeindevertretung vergeben – etwa die Vizebürgermeisterin oder die Mitglieder des Gemeindevorstandes.

Die konstituierende Sitzung ist somit nicht nur ein formaler Akt, sondern auch ein Zeichen für demokratische Erneuerung und den Beginn einer neuen Phase der Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Sie bietet Gelegenheit, gemeinsam Ziele zu definieren, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft von Schnifis aktiv mitzugestalten.



# Angelobungsfeier

Im April 2025 wurden **Bürgermeister Simon Lins** und **Vizebürgermeisterin Veronika Duelli** im Rathaus Feldkirch offiziell angelobt. Die Zeremonie wurde von Bezirkshauptmann **Herbert Burtscher** vorgenommen, der in seiner Ansprache auf die lange Tradition und die besondere Bedeutung dieses feierlichen Amtsgelöbnisses hinwies. Damit begann für die beiden die neue Amtsperiode – ein wichtiger Moment für das politische Leben unserer Gemeinde.



Bgm. Simon Lins und Herbert Burtscher



Vbgm. Veronika Duelli und Herbert Burtscher

# Personal

Wir möchten darüber informieren, dass **Jessica Müller** die Schülerbetreuung leider verlassen hat. Für ihren engagierten Einsatz und ihre wertvolle Arbeit bedanken wir uns herzlich und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute.

Gleichzeitig freuen wir uns, **Asiye Samli** als neue Unterstützung in der Schülerbetreuung begrüßen zu dürfen. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit.

# GemeindeINTERN



Jessica Müller



Asiye Samli

# GEMEINDEBÄTTL INTERREG CE "SuPeRBE"

## Gemeinsam aktiv beim GemeindeBÄTTL 2025

Beim GemeindeBÄTTL 2025 sammelten die teilnehmenden Gemeinden in sechs Wochen 13,1 Millionen Bewegungsminuten. Schnifis erreichte dabei einen großartigen **3. Platz**.

Ein Highlight war die Kniebeugen-Challenge mit Bürgermeister Simon Lins und Vizebürgermeisterin Veronika Duelli. Mit dem Preisgeld wurden neue Stangen für den Volleyballplatz angeschafft. Danke an alle Mitwirkenden sowie an **Karoline Alton** und **Chiara Geiger** für die Entgegennahme des Preises.



LR Martina Rüscher mit Karoline Alton & Chiara Geiger

## Internationale Studierende zu Gast in Schnifis

Im Rahmen des internationalen Projekts INTERREG CE "**SuPeRBE**" durfte die Gemeinde Schnifis im November 2025 24 Studierende der Hochschule München willkommen heißen. Die dreitägige Exkursion begann mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Simon Lins und einer Einführung in die Ziele des Projekts, das Gemeinden in Mitteleuropa widerstandsfähiger gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels machen soll.

Bei einem Dorfrundgang sowie in mehreren Gruppenarbeiten beschäftigten sich die Teilnehmenden mit Themen wie **klimawandelresistenten öffentlichen Gebäuden**, Wohnen und Siedlungsentwicklung. Die erarbeiteten Stärken, Schwächen und Zukunftsideen wurden am zweiten Tag öffentlich im Gemeindeamt präsentiert und diskutiert.

Aus dem Austausch entstanden wertvolle Impulse für die zukünftige Entwicklung von Schnifis. Die Gemeinde

wird die studentischen Arbeiten gemeinsam mit der Hochschule München weiter begleiten und nach Möglichkeit in die weitere Planung einfließen lassen.



Beispiel zur Dorfgestaltung

## Baugeschehen Schnifis 2025

### Altbau



**Das Haus Nr. 49 und Haus Nr. 28** wurden in den letzten zwei Jahren von Anita und Elias Lins abgerissen und als Generationenhaus in der Jagdbergstraße 28 und 28a neu aufgebaut. Das alte Haus Nr. 49 war nach dem Dorfbrand 1869 neu erstellt worden, das Haus Nr. 28 wurde

### Neubau



im Jahre 1977 an Stelle des nicht mehr verwendeten Stallgebäudes errichtet. Anita hat im Jänner 2025 ihre Haushälfte im neuen Haus bereits bezogen, Elias ist im Dezember 2025 eingezogen.

# Jubilare



*Ruth Gstach*

Ruth feierte am 29. Jänner 2025 ihren *90. Geburtstag*



*Franziska Berchtel*

Am 28. März 2025 feierte Franziska ihren *90. Geburtstag*



*Jih-Mei Amann*

Jih-Mei wurde am 19. April 2025 *80 Jahre*



*Arnold Duelli*

Am 19. Juli 2025 feierte Arnold seinen *95. Geburtstag*



*Jakob Erhart*

Jakob wurde am 28. September 2025 *95 Jahre* alt



*Artur Erne*

Artur feierte am 17. November seinen *96. Geburtstag*

## *Goldene Hochzeit*



Evi und Oskar Bischof feierten am 16. April 2025 ihre *Goldene Hochzeit*

## *Jubilare 2025 in Schnifis*

Im Jahr 2025 durften wir in Schnifis wieder besondere Jubiläen feiern. Wir gratulieren herzlich zu einer Goldenen Hochzeit, zu zwei 90. Geburtstagen, einem 80. Geburtstag, zwei 95-jährigen Jubilaren und unserem Dorfältesten Artur Erne, der 96 Jahre alt wurde.

*„Wer Freude schenkt, der Freude findet – und wer das Leben ehrt, wird selbst geehrt.“*

Wir wünschen allen Jubilaren von Herzen Gesundheit, Glück und noch viele schöne Momente. Herzliche Glückwünsche nochmals an jeden von euch!

## Die Verstorbenen unserer Gemeinde



*Maria Franziska  
Krista*

\* 07.09.1933  
† 14.02.2025



*Ruth Gstach*

\* 29.01.1935  
† 15.02.2025



*Kurt Rauch*

\* 14.12.1974  
† 30.03.2025



*Lambert Schnegg*

\* 08.01.1950  
† 28.08.2025



*Paula Duelli*

\* 27.02.1934  
† 16.09.2025



*Damian Konrad*

\* 10.09.1934  
† 21.09.2025



*unser aufrichtiges Beileid*



*Renate Lins*

\* 25.05.1938  
† 21.10.2025

# Geburten

# Geburten 2025



*Flatz Annika*

17.01.2025

Eltern:  
Julia & Jodok Flatz



*Berchtel Paul*

08.02.2025

Eltern:  
Julia & Christoph Berchtel



*Eva Stachniß*

26.06.2025

Eltern:  
Regina & Johannes Stachniß



*Finn Hartmann*

16.08.2025

Eltern:  
Meli & Patrick Hartmann



*Elisa Kraßnitzer*

14.08.2025

Eltern:  
Sabrina Kraßnitzer &  
Fabian Rauch

*Nae Rafael Eleazar*

01.02.2025

Eltern:  
Rebeca & Samuel Nae

## Schnüfluencer:in

### Schnüfluencer #22

Thomas Jenni

Schnüfis uf än Blick, Nr.: 97

### SchnüfluencerIN #23

Veronika Duelli

Schnüfis uf än Blick, Nr.: 98

### Schnüfluencer #24

Manfred Jenny

Schnüfis uf än Blick, Nr.: 99

### SchnüfluencerIN #25

Marcella Leiggener

Schnüfis uf än Blick, Nr.: 100

### Schnüfluencer #26

Toni Berchtel

Schnüfis uf än Blick, Nr.: 101

## Aus Frauensicht

Schnüfis uf än Blick Nr.: 97 - 101

Volle Kraft voraus: ein starkes 2026

**Ein neues Jahr liegt offen vor uns. Mit einem Himmel, der Weite zeigt und uns Klarheit und Bewegung bringt.**

Gehen wir vom chinesischen Kalender aus, ist 2026 das Jahr des Feuer-Pferdes.

Es steht für volle Kraft, Mut und Aufbruch.

Für ein Vorwärtsgehen aus eigener Entscheidung.

Aber auch für die Freiheit im Denken und der Ehrlichkeit im Handeln.

Das Pferd ist kraftvoll und kennt sein Ziel. Ein Zögern ist ausgeschlossen – es bleibt in Bewegung, auch wenn der Weg noch nicht ganz sichtbar ist. Diese Energie bringt Klarheit für Entscheidungen und innere Stärke.

Ein Jahr, das uns einlädt, Raum einzunehmen.

Für neue Chancen.

Für den eigenen Rhythmus.

Für einen Neuanfang mit offenem Blick und festem

Schritt. Happy New Year!

Madeleine Amann



# Wanderungsbilanz Schnifis 2025

Geburten 2025

Gesamt: 6  
männlich: 3  
weiblich: 3

Verstorbene 2025

Gesamt: 7  
männlich: 3  
weiblich: 4

Wegzüge 2025

Gesamt: 69  
männlich: 23  
weiblich: 46  
Inland: 35  
Ausland: 34  
Hauptwohnsitz: 37  
Nebenwohnsitz: 32

Zuzüge 2025

Gesamt: 42  
männlich: 11  
weiblich: 31  
Inland: 22  
Ausland: 20  
Hauptwohnsitz: 24  
Nebenwohnsitz: 18

Inländer und Ausländeranteil in Schnifis:

**Summe Inländer: 779**

männlich: 406  
weiblich: 373

**Summe Ausländer: 93**

männlich: 36  
weiblich: 57

**Summe EU: 846**

männlich: 427  
weiblich: 419

**Summe nicht EU: 17**

männlich: 10  
weiblich: 7

Gesamteinwohnerzahl:

**863**

männlich: 437  
weiblich: 426

Hauptwohnsitze: 797

Nebenwohnsitze: 66

Doppelstaatsbürgerschaft: 9 Personen

# Schnifis - ein Dorf erzählt

## Jahresrückblick 2025

**Das Projekt:** 2023 hat sich ein Team gebildet, das es sich zur Aufgabe machte, im Rahmen eines LEADER-Projekts die betagten Schnifnerinnen und Schnifner zu interviewen und damit sowohl das gesellschaftliche Zeugnis einer längst vergangenen Zeit zu bewahren, als auch die befragten Personen vor den Vorhang zu holen. Es stellte sich heraus, dass jedes Leben so reich an Geschichten und besonderen Erfahrungen ist, dass es sich lohnt, dieses kulturelle Erbe für die Nachwelt zu bewahren.

Das Interesse der Bevölkerung als auch auswärtiger Gäste am ersten Zeitzeugen-Nachmittag im Juni 2024 war so groß, dass im Jahr 2025 zwei derartige Veranstaltungen angeboten wurden, die den Laurentiusaal jeweils wiederum bis auf den letzten Platz füllten.

Am 23. März entführte uns **Jakob Erhart** (Jg. 1930) in die Zeit des II. Weltkriegs, wo er allein mit der Mutter den elterlichen Hof bewirtschaften musste, denn die Brüder waren im Krieg, der Vater krank. Mit dem einzigen Traktor im Dorf verdiente er mit Transportdiensten ein kleines Zubrot – der Grundstein für die äußerst erfolgreiche Firma Erhart Trans mit heute 17 LKW-Zügen im Fuhrpark. **Hedwig Amann** genoss im Kleinwalsertal eine unbeschwernte Kindheit, wurde später während ihrer

Arbeit als Bankangestellte Opfer eines dramatischen Überfalls und lernte über einen Kochkurs im Schnifner Bädle bei Fanni Amann ihren Mann kennen und lieben. Auch **Arnold Duelli** prägte die Kriegszeit. Als Bub ging er in Feldkirch zur Schule und stand mitten auf der Bärenkreuzung, als 1943 feindliche Kampfjets ihre explosive Fracht auf Feldkirch warfen. Nur durch die Flucht auf den Ardetzenberg hat er überlebt.

**Maria Amann** machte den Anfang beim dritten Zeitzeugen-Nachmittag am 16. November und erzählte uns von ihrer Kindheit am Dünserberg, die mit dem Tod der Mutter bei ihrer Geburt keinen guten Anfang nahm. Bereits als Jugendliche kochte sie für die Bauarbeiter der Dünser Seilbahn. Ihre kunstvollen Stickerarbeiten sind heute noch in Form wunderschöner Altartücher in der Pfarrkirche Schnifis zu bewundern. Am Ende waren viele Besucher überrascht von der abwechslungsreichen Lebensgeschichte dieser bescheidenen Frau. „Auswanderer“

**Norbert Amann** malte sein Lebensbild vom Bauernsohn zum führenden Mitarbeiter der Baufirma Gort in Frastanz, unter dessen Leitung Großbaustellen wie die neue Felsenaustraße sowie über 100 Häuser gebaut wurden. Schnifis lange Zeit verbunden blieb er durch die Gemeindemusik und den Fischerverein. **Mizzi (Maria) Berchtel**

prägten ebenfalls schreckliche Kriegserlebnisse in ihrer Heimat Laa an der Thaya direkt an der tschechischen Grenze. Die zerbombten Häuser und die russische Besatzung wurden ihr durch die Bilder aus der Ukraine wieder schmerzlich in Erinnerung gerufen. Als gelernte Schneiderin genoss sie den Ruf einer besonders kreativen Designerin von Fasnat-Häs, und bei einer Reise zu P. Georg Nigsch nach Ecuador konnte sie den dortigen Frauen wertvolle Nähtipps vermitteln.

Bewegende Geschichten aus bewegten Leben!

Mit unterhaltsamem Rahmenprogramm und hausgemachten Kuchen vergingen die Nachmittage wie im Flug. Für 2026 sind ebenfalls zwei Veranstaltungen geplant.

Auf unserem Youtube Kanal sind sämtliche Zeitzeugen Interviews abrufbar, einfach QR Code scannen, oder online unter [www.schnifis.at/Leben\\_in\\_Schnifis/Historisches/Geschichte](http://www.schnifis.at/Leben_in_Schnifis/Historisches/Geschichte)



Marcelle Leiggener



Jakob Erhart, Hedwig Amann und Arnold Duelli



Das Zeitzeugen-Team mit Norbert Amann und Mizzi (Maria) Berchtel



musikalische Umrahmung

# MiDS - Mitanand im Dorf z` Schnüfis

## Jahresrückblick 2025

### MiDS - Mitanand im Dorf z` Schnüfis

Mit der Gemeindeklausur 2020 wurde in Schnifis der Grundstein für ein Projekt gelegt, das das Dorfleben nachhaltig prägt: die Schaffung eines offenen Treffpunkts für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft über alle Generationen hinweg. Mit der Umsetzung von „**MiDS - Mitanand im Dorf z` Schnüfis**“ ab Oktober 2022 wurde diese Idee Schritt für Schritt Realität.

Seither entwickelte sich MiDS zu einem festen Bestandteil des sozialen Lebens in der Gemeinde und steht für Zusammenhalt, Offenheit und gelebte Nachbarschaft. Durch die Neugestaltung

des Foyers und des Vorplatzes des Laurentiusaals entstand ein zentraler, einladender Begegnungsraum, während der Saal selbst weiterhin als vielseitiger Kultur- und Veranstaltungsort genutzt wird.

Im Rahmen von MiDS wurden zahlreiche Veranstaltungsformate begleitet und weiterentwickelt. Besonders erfreulich ist, dass Angebote wie „**Food Truck Fritig**“ und „**Mitanand z` Mittag**“ auch über die Projektphase hinaus fortgeführt werden. Die geschaffene Infrastruktur steht der Bevölkerung weiterhin kostenlos

für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung.

Das **MiDS Café** wurde mit Ende 2025 eingestellt, da ein wirtschaftlich nachhaltiger Betrieb leider nicht möglich war.



Besucherinnen im MiDS Café



# FZ Kriasihogga Schnifis

## Jahresrückblick 2025

Die Fasnatsaison 2025 begann am 11.11.2024 mit der Wahl des neuen Fasnatchefs **Tom Kolar**. Mit Tom an der Spitze nahmen wir beim Landesnarrentag in Hohenems sowie den Umzügen in Thüringen, Buch (zum ersten Mal), Frastanz und Schlins teil.

Am **Fasnattienstag** zogen über 700 Umzugsteilnehmer:innen bei strahlendem Wetter vom Ortseingang bis zum Gemeindezentrum, darunter die Premierenbesucher aus Lustenau und Bezau, die mit über 70 Faschingsnarren angereist waren. Über 1200 Besucher zeigten sich begeistert und viele von ihnen ließen sich den Kehraus beim Gemeindezentrum nicht entgehen. Wir sind sehr dankbar, dass die Schnifner Fasnats wieder harmonisch, lustig und unfallfrei über die Bühne gegangen ist.

Ein besonderer Dank geht an die 21 Hausfrauen und -männer (!) für ihre kulinarischen Köstlichkeiten am **Schmutzigen Donnerstag**. Vergelts Gott aber vor allem den unzähligen freiwilligen Helfern, ohne die diese Großveranstaltung nicht möglich wäre. Die neue Saison starteten wir wiederum am 11.11. mit der Jahreshauptversammlung. Unser Gemeinde-Bauchef **Stefan Dünser** wurde dabei bereits zum vierten Mal (Vereinsrekord!) als Fasnatchef gewählt. Er freut sich mit seinen 18 Kriasihögga auf die Fasnats 2026.

Fasnatzunft | Gebhard Berchtel



Fasching 2025

# Volksschule

## Rückblick 2025

Das Jahr 2025 war für die Volksschule Schnifis geprägt von gemeinsamem Lernen, vielfältigen Projekten und einem starken Miteinander. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die die VS Schnifis in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützen und so unsere Schule zu einem besonderen Ort machen. Immer wieder beleben unterschiedlichste Projekte unser Schulleben, wecken die Interessen unserer Kinder und fördern jedes Kind auf individuelle Weise. Besonders danke ich meinem Team für die vielen Ideen, den Eltern und den Mitarbeitenden der Gemeinde für ihre Unterstützung. Anbei einige Fotos zu einigen unterschiedlichen Projekten.



## Einige Highlights im Jahr 2025

1. **Jänner:** Inatura-Programm geht in die nächste Runde. Foto Nr.: 1

2. **Februar:** Faschingsumzug – „Nachwuchs“ für unsere Feuerwehr. Foto Nr.: 2

3. **März:** Militärmusik und Musikschule stellen sich vor. Foto Nr.: 3

4. **April** Bäume veredeln. Foto Nr.: 4

5. **Mai** Radfahrprüfung und Radworkshop. Foto Nr.: 5

6. **Juni** Workshop: „Das Leben von Regina Lampert“ mit Schülern und Schülerinnen des Friedrichshafener Gymnasiums Foto Nr.: 6

7. **Juli** Wandertag und Abschlussfahrt der Viertklässler und Viertklässlerinnen Foto Nr.: 7

8. **September** Start ins neue Schuljahr mit acht neuen Schülern und Schülerinnen und Wandertag nach Düns. Foto Nr.: 8

9. **Oktober** Kürbisfest und Blätterzauber Foto Nr.: 9

10. **November:** Üsa Blockhüsle Foto Nr.: 10

11. **Dezember** Stilles Adventfenster mit Buchausstellung. Foto Nr.: 11

Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr und freuen uns auf weitere spannende Projekte und gemeinsames Lernen. Besonders freue ich mich auf die Umgestaltung unseres Pausenplatzes mit dem Ende Dezember begonnen wurde.

VS Schnifis | Andrea Rottmar



# Spatzennest



Das Jahr 2024/2025 war für unsere Kinderbetreuung ein abwechslungsreiches und erlebnisreiches Jahr, in dem die Kinder viele wertvolle Erfahrungen sammeln durften. Im **Herbst** nahmen wir die Veränderungen der Natur bewusst wahr. Beim Sammeln von bunten Blättern, Kastanien und anderen Naturschätzen, bei Spaziergängen und kreativen Angeboten konnten die Kinder die Jahreszeit mit allen Sinnen erleben.



Mit Beginn der **Advents- und Vorweihnachtszeit** kehrte eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre in unsere Einrichtung ein. Gemeinsames Singen, Basteln, das Hören von Geschichten sowie kleine Rituale begleiteten die Kinder durch diese besinnliche Zeit und stärkten das Gefühl von Geborgenheit und Gemeinschaft.



Zu **Beginn des neuen Jahres** beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Eis und Schnee. Die Kinder erforschten winterliche Naturphänomene, experimentierten mit gefrorenem Wasser und genossen gemeinsame Spielmomente im Schnee. In der Faschingszeit wurde es besonders bunt und fröhlich. Mit fantasievollen Kostümen, Musik und Tanz konnten die Kinder ausgelassen feiern und in verschiedene Rollen schlüpfen.

Mit dem **Frühling erwachte auch die Natur**, was wir gemeinsam aufmerksam beobachteten. In dieser Zeit bereiteten wir uns auf das Osterfest vor, gestalteten kreative Bastelarbeiten und erlebten Ostern als Fest der Gemeinschaft und Freude. Ein besonderes Highlight im Jahresverlauf waren unsere Projektwochen zum Thema Bauernhof. Die Kinder lernten verschiedene Tiere kennen, erfuhren mehr über landwirtschaftliche Abläufe und entwickelten ein besseres Verständnis für Natur und Umwelt.



Die **Sommermonate** standen ganz im Zeichen von Sonne, Wasser und Bewegung. Beim Spielen im Freien, bei Wasserspielen und Ausflügen auf den Spielplatz konnten die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten stärken und die warmen Tage in vollen Zügen genießen. Dankbar blicken wir auf ein besonderes und erlebnisreiches Betreuungsjahr zurück, das von vielen gemeinsamen Momenten, Freude und wertvollen Erfahrungen geprägt war.



Das Spatzennest-Team

## Kindergarten

### Unser Kindi-Rückblick von Herbst bis Weihnachten

Vom **goldenen Herbst** bis zur stimmungsvollen **Weihnachtszeit** erlebten die Kinder viele schöne und wertvolle Momente im Kindergarten. Der **Hensler** begrüßte uns **im September** mit Traumwetter zu unserem **Picknick auf der Wiese** – ein perfekter Start in den Herbst.



Mit viel Bewegungsfreude im Turnsaal, spannenden Ausflügen in die Natur, gemeinsamem Grillen und kreativen Angeboten begleiteten uns die bunten Herbsttage. Geschichten, Schulvorbereitung, Sprachförderung und das Erntedankfest luden zum Zuhören, Staunen und Danke sagen ein. Höhepunkte waren das **Laternenfest**, das **Kürbisschnitzen** und der **Besuch der Polizei**, bei dem die Kinder spielerisch lernten, wie wichtig Sicherheit auf der Straße ist.



In der **Vorweihnachtszeit** kehrten Ruhe, Lichterglanz und noch mehr gemeinsames Zusammensein bei uns ein. Der **Nikolaus** überraschte die Kinder, und die Weihnachtszeit schenkte viele besinnliche Momente voller Geborgenheit, Freude und Vorfreude auf das Fest. Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns schon auf viele neue Abenteuer mit unseren Entdeckerwichteln.



# Familienverband Schnifis

## Jahresrückblick 2025

**Das vergangene Jahr war für den Familienverband reich an Begegnungen und vielen schönen Erlebnissen. Mit einem abwechslungsreichen Programm konnten wir das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.**

Den Auftakt bildete der **Frühlingsbasar**, der mit zahlreichen Produkten und einem vielfältigen Angebot viele Besucher anzog. Die große Auswahl und die schöne Atmosphäre machten diese Veranstaltung zu einem gelungenen Start ins Jahr.

Zum Muttertag und auch im Herbst wurde im Rahmen des **MiDS Zämmko - Café** die Möglichkeit angeboten, gemeinsam zu basteln und zu spielen. Diese Gelegenheit nutzten viele Schnifner und auch einige Nachbarn.

Im Zeichen der Solidarität stand die **Blutspendeaktion** im Laurentius-saal. Bei der wir die Verpflegung übernommen haben. Viele Spenderinnen und Spender folgten dem Aufruf und leisteten damit einen wertvollen Beitrag für Menschen in Not.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war das **Mitmachkonzert mit Konrad Bönig** beim Schnifner Spielplatz. Bei strahlendem Sonnenschein, fröhli-

chem Kinderlachen und lustiger Musik wurde gesungen, geklatscht und getanzt. Ein Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der **Herbstbasar** stellte Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt. Gut erhaltene Kinderbekleidung und Spielwaren fanden neue Besitzer. Und zeigte eindrucksvoll, wie Wiederverwenden sinnvoll und nachhaltig gelebt werden kann. Es freut uns sehr, dass unsere Basare immer bekannter werden. Besucher vom ganzen Land kommen nach Schnifis, um Artikel zu erwerben.

Eine besondere Zeit der Besinnung bot die **Fastenwoche nach Hildegard** von Bingen. Unter dem Motto „Zusammen Fasten fällt leichter“ begleiteten sich die Teilnehmer gegenseitig, unter Anleitung von Elke Morscher durch die Fastenwoche. Jeden Abend trafen sich die Teilnehmer im Pfarrheim zum Austausch. Eine Woche der Achtsamkeit, dies war ein besonderes gemeinsames Erlebnis.

In der Adventszeit lud der **Weihnachtswald** unter anderem mit Krippenfiguren im Blockhütle zum Innehalten ein. Auch Bo der Bär, begrüßte die Besucher und erzählte von seinem ganz persönlichen Weihnachtserlebnis.

Der liebevoll gestaltete Waldabschnitt schuf eine ruhige, stimmungsvolle Atmosphäre und bereitete die Besucher auf das Weihnachtsfest vor.

Im Dezember durfte dann der **Nikolausbesuch** nicht fehlen. Mit leuchtenden Kinderaugen, Gedichten und kleinen selbstgebastelten Geschenken für den Nikolaus. Es waren zwei tolle Abende die große Freude bei den Jüngsten brachte.

Dank des großen Engagements vieler Helferinnen und Helfer wurde dieses Jahr wieder besonders für den Familienverband.

**DANKE an alle, die uns unterstützt, mitgeholfen und teilgenommen haben.**

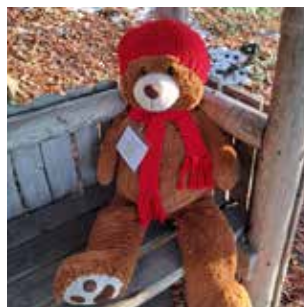
Wir freuen uns bereits auf ein neues buntes Jahr mit vielen Aktivitäten für Euch.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir hier noch unser Team vorstellen (siehe Foto unten) Hinten links Berchtel Miriam, Amann Alexandra, Mähr Karola, Malaka Susanne, Schimun Rebekka, Haid Gloria. Vorne links Nigg Bettina, Amann Stefanie

Euer Familienverband Schnifis



Beim Basar



Bo der Bär



Das Familienverband-Team



Der Familienverband im MiDS Café



Mitmachkonzert mit Konrad Bönig

# First Responder Jagdberg

## Jahresbericht 2025

Im 17. Jahresbericht der Ersthelfergruppe Jagdberg können wir auf folgende Alarmierungen zurückblicken.

Wir wurden in unseren Gemeinden zu **99 Einsätzen** alarmiert. Wir sind mit unseren Notfallrucksäcken und den 3 Defi Standorten bestens für die Einsätze in der Jagdbergregion ausgestattet.

Wir bemühen uns sehr, bei so vielen Alarmierungen wie möglich in den Einsatz zu gehen. Da wir alle ehrenamtlich neben unserem Hauptberuf handeln, kann es vereinzelt vorkommen, dass niemand von uns ausrücken kann.

Wir sind Monika Fritsch, Mia Hartmann, Thomas Schregenberger, Emanuel Di-

vis, Alessandro Müller, Daniel Breuss, Johannes Stoisser, Mathias Pfefferkorn, Jan Erhart, Armando Hödl, Rainer Schnegg.

Für die FR Gruppe | Rainer Schnegg

<p><b>Schnifis</b> ALARMIERUNGEN: Rettungseinsätze 34 Notarzteinsätze 11 Hubschraubereinsätze 4</p>	<p><b>Düns</b> ALARMIERUNGEN: Rettungseinsätze 19 Notarzteinsätze 12 Hubschraubereinsätze 1</p>
<p><b>Dünserberg</b> ALARMIERUNGEN: Rettungseinsätze 3 Notarzteinsätze 1 Hubschraubereinsätze 6</p>	<p><b>Röns</b> ALARMIERUNGEN: Rettungseinsätze 6 Notarzteinsätze 2 Hubschraubereinsätze 0</p>



Die First Responder Gruppe

© First Responder

# Bäuerinnen Schnifis

## Jahresrückblick 2025

Im vergangenen Jahr waren die **Bäuerinnen mit mehreren Aktivitäten aktiv am Dorfleben beteiligt.**

Das Schmücken der Kirche zum **Erntedankfest** sowie das Brotbacken waren sichtbare Zeichen gelebter Tradition und Gemeinschaft. Mit Blick nach vorne stehen bereits besondere Höhepunkte bevor: Der **Bundesbäuerinnentag**, bei dem sich rund 800 Bäuerinnen treffen, unter dem Motto

„Regional verwurzelt - international vernetzt“ wird auch im kommenden Jahr sichtbar, was Frauen tagtäglich leisten.

Sowie der **Frühlingsmarkt am 22. März 2026** beim Feuerwehrhaus in Schnifis. Durch gemeinsame Aktivitäten und das aktive Einbringen ins Dorfleben wird sichtbar, wie wichtig Gemeinschaft ist und wie viel Frauen täglich leisten.

Bäuerinnen Schnifis |  
Veronika Duelli



Schön geschmückte Kirche beim Erntedank

© Bäuerinnen Schnifis

# Feuerwehrjugend Schnifis

## Jahresrückblick 2025

**Dieses Jahr 2025 war wieder geprägt von zahlreichen Aktivitäten und Erfolgen. Am 31.01.2025 fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der wir bei köstlichem Essen das vergangene Jahr besprachen und Pläne für das kommende Jahr machten.**

Dank Andreas Stachniß durften wir wieder am **Faschingsdienstag** mit dem genialen Wagen „Bädala Bädala“ der Wasserrettung beim Schnifner Umzug mitlaufen. Wir durften im geheizten Pool baden und hatten eine riesige Gaude dabei.

Am 12.04.2025 fand der **Wissenstest in Weiler** statt. Wie gewohnt dürfen sich alle über das gewünschte Abzeichen und wunderbare Leistungen freuen. Es konnte nicht nur der Wissenstest absolviert, sondern auch einiges besichtigt werden. Zum gemütlichen Ausklang gingen wir wieder gemeinsam Abendessen, wo alle Prüflinge ihre Abzeichen erhielten.

Nach den Wissenstestproben wurde die Bewerbungsbahn aufgebaut, die Gruppe eingeteilt und wir starteten mit unseren **Wettkampfproben**. Von Mitte April bis Ende Juni trainierten wir 2 mal in der Woche und machten große Fortschritte. Am 07. Juni 2025 führen

wir zum Trainingsbewerb ins Silbertal um dort das Gelernte unter richtigen Bewerbungsbedingungen auszuprobieren. Die letzten 3 Wochen wurden noch an Feinheiten und Kleinigkeiten gefeilt und somit waren wir bereit für den großen Tag – die Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe.

Am 28.06.2025 machten wir uns, nach einem tollen Frühstück bei Jasmin Schuler, auf den Weg nach Satteins. Dort angekommen wurden zuerst die Aktiven Gruppen angefeuert, bevor wir selbst an den Start durften. Mit unseren Leistungen auf der Bewerbungsbahn und im Staffellauf erreichten wir in der **Bronzeklasse den 7. Platz**.

Anschließend wurden wir im **Camp Schnifis**, welches Günter Dünser organisierte, bestens verwöhnt. Vielen Dank dir Günter und auch deinen ganzen Helfern.

Beim **Angriffscup** am 21.06.2025 durften wir den Kuchen und Kaffee inkl. Eis komplett selber übernehmen und selbstverständlich halfen wir bei dem Aufbau und beim Abbau mit.

In den **Sommerferien** machte sich unser Rainer Schnegg mit einigen Jugendlichen an die Arbeit unsere alte **Seifenkiste** wieder auf Vordermann zu bringen. Den am Samstag den

06.09.2025 fand das **Seifenkistenrennen** in Düns statt, an diesem wir mit großer Freude teilnahmen und erreichten den super **12. Platz**.

Natürlich durften im Herbst die **Feuerwehrjugendproben** zur Vorbereitung für den Aktivstand nicht fehlen. Verteilt auf mehrere Probenabende erlernten wir den Umgang mit jeglichen Gerätschaften, vertieften die Fertigkeiten in der Knotenkunde und führten einige Löschrundenübungen durch. Zum Abschluss machten wir gemeinsam mit der FWJ Düns, Dünserberg und Röns einen Aktion Day, bei dem wir im Feuerwehrhaus übernachteten und gemeinsam einige Übungen bewältigten.

Am 13. Dezember durften wir mit Johannes Nigg zu einem **Eishockeymatch** nach Dornbirn fahren, dort feuerten wir die EHC Bregenzerwald an. Wir hatten einen super Abend.

Am 24. Dezember wurde natürlich wieder das **Friedenslicht** von uns an alle Schnifner Haushalte gebracht und wir durften allen frohe Weihnachten wünschen. Das Jahr 2025 war geprägt von gemeinsamer Zusammenarbeit, vielem Training und vielen unvergesslichen Momenten. Wir freuen uns auf ein ebenso ereignisreiches Jahr 2026.

Feuerwehrjugend | Mariette Jenni



Actionday



Faschingsumzug



Wettkampftraining



Wissenstest

# Feuerwehr Schnifis

## Jahresrückblick 2025

**Das Jahr 2025 ist zu Ende und wir können auf ein abwechslungsreiches und ereignisreiches Feuerwehrjahr zurückblicken.**

Bereits zu Beginn des Jahres fand der erste **Kameradschaftsabend** im neuen Feuerwehrhaus statt. Dabei konnten wir das Feuerwehrhaus erstmals vollständig eingerichtet besichtigen.

Im März starteten wieder die **Frühjahrsproben**, bei denen wir verschiedene Einsätze geprobt haben sowie auch Knotenkunde, Erste-Hilfe-Kurse etc.

Am 21.06. durften wir in Schnifis den **Angriffscup** sowie den Tag der offenen Tür vom neuen Feuerwehrhaus veranstalten. Bei traumhaften Wetter konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen. Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf Rennen mit der Gruppe Bezau

2 sicherte sich die Gruppe Schnifis 1 im Finale den ersten Platz. Der Tag ließen wir anschließend in der Weinlaube und an der Bar in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Eine Woche später, am 28.06., fand der **Landesleistungsbewerb** in Satteins statt und am 12.07. folgte der Nassleistungsbewerb in Laterns, bei dem wir wieder nach einem spannenden Finale die goldene Pumpe mit nach Schnifis nehmen durften.

Im September stand der **mehrtägige Feuerwehrausflug** nach Südtirol auf dem Programm - ein toller Ausflug auf dem Programm - ein toller Ausflug mit abwechslungsreichem, interessantem Programm. Wir hatten Führungen durch die Festung Nauders, die Berufsfeuerwehr von Bozen und das Silberbergwerk in Schwaz und durften in den Südtirolern Weinbergen Törggelen. Vielen Dank nochmals an Rainer Schnegg für die hervorragende Organisation.

Von September bis Oktober fanden wieder die **Herbstproben** statt. Besonders stolz macht uns, dass wir bei unseren Proben immer eine Mannschaftsstärke von 30 - 40 Mann zählen dürfen.

Der Feuerwehrausschuss bedankt sich bei allen Mitgliedern für die verlässliche Teilnahme an den Proben sowie für die vielen Stunden, die im Laufe des Jahres ehrenamtlich für die Feuerwehr Schnifis geleistet wurden.

Feuerwehr | Miriam Rauch



Feuerwehrausflug



Angriffscup



Angriffscup



Nassleistungsbewerb Laterns

# Gemeindemusik

## Jahresrückblick 2025

### Musikalische Momente im Jahreslauf

Es muss nicht immer die komplette Gemeindemusik sein, die sich im Laufe des Jahres engagiert. Auch heuer sorgten verschiedene kleine Ensembles für einige musikalische Höhepunkte. Den Auftakt machte traditionell die "Zunftmusik" die fast ausschließlich aus Zünftler besteht in der Kirche. Ende Mai folgte ein Quintett, das ebenfalls die Messe feierlich umrahmte.

Ein besonderes Highlight war das 5-jährige Jubiläum des Gipfelkreuzes auf der Roten Wand. Eine "bewanderte und schwindelfreie" Musikgruppe durfte die Feierlichkeiten in beeindruckender Bergkulisse musikalisch gestalten.

Im Dezember stimmte ein Quartett mit Weihnachtsliedern am Weihnachtsmarkt auf die besinnliche Zeit

ein, und die „Turmbläser“ sorgten nach der Christmette vom Pfarrheim aus für festliche Stimmung. Dabei gab es heuer eine Premiere: Die Gruppe bestand aus einem Holzregister mit Fagott, verstärkt durch eine Tuba. Sie nannten sich: "vier Hölzer für Tubi". Den musikalischen Abschluss bildete ein Sextett, das am 25. Dezember mit festlichen Weisen die Weihnachtsmesse bereicherte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Musikantinnen und Musikanten, die mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft das ganze Jahr über für besondere musikalische Momente gesorgt haben.



5-jähriges Jubiläum des Gipfelkreuz a.d. Roten Wand



Quartett am Weihnachtsmarkt



Weihnachtskonzert

### Weihnachtskonzert, am 26.12.2025

Am Stephanstag füllte sich der Laurentiusaal bis auf den letzten Platz, als die Gemeindemusik ihr traditionelles Weihnachtskonzert präsentierte. Das Ergebnis intensiver Probenarbeit konnte sich mehr als sehen lassen, und die zahlreichen BesucherInnen waren gespannt auf die abwechslungsreichen Programmpunkte.

Eröffnet wurde das Konzert von der Jungmusik Satteins-Schlins-Schnifis unter der Leitung von Lothar Uth, Günter Konzett, Julian Moser und Michaela Amann. Die jungen MusikerInnen zeig-

ten eine eindruckliche Leistung, bei der die professionelle Handschrift des Dirigierensembles bestens zu erkennen war. Besonders das Medley von Taylor Swift sorgte für eine fröhliche, mitreißende Stimmung im Saal. Nach ihrem Auftritt durften drei JungmusikantInnen aus Düns und Schnifis – jeweils in den Kategorien Bronze und Gold – ihre wohlverdienten Leistungsabzeichen entgegennehmen. Stolz und Freude über diese Anerkennung war den jungen MusikerInnen deutlich anzusehen und wurde vom Publikum mit herzlichem Applaus belohnt.

Im Anschluss betrat David Meyer das Dirigentenpult und eröffnete den ersten Teil mit „Imperial Crown“ von Leon Vliex kraftvoll und dynamisch. Es folgten beeindruckende Filmmelodien wie „Gladiator“ von Hans Zimmer mit Lisa Gerrald, deren Wucht und Intensität die MusikantInnen voll zur Geltung brachten. Mit „The Last Flight“ von Michael Geisler, basierend auf einem Flugzeugabsturz in Tirol, fand der erste Teil einen besonders spannenden Abschluss, der das Publikum tief beeindruckte.

Der zweite Teil verlangte den MusikantInnen nochmals alles ab. Bei „Pompei“ wurde der Vulkanausbruch eindrucksvoll musikalisch dargestellt, was vor allem im technischen Bereich höchste Konzentration erforderte. Den krönenden Abschluss bildete „Mars de Medici“ von Johan Wichers, bevor die MusikerInnen

mit dem weihnachtlichen „Holy Jolly Christmas“-Medley als Zugabe das begeisterte Publikum zum Mitklatschen animierten.

Die Freude über den langanhaltenden Schlussapplaus war allen MusikantInnen deutlich anzusehen, und der Erfolg des Konzerts spiegelte die intensive Arbeit der letzten Wochen wider.

Der Weihnachtsfeiertag fand dann seinen stimmungsvollen Ausklang bei leckeren Speisen im Saal sowie an der Weinlaube.

Gemeindemusik Schnifis |  
Ramona Wiederin



Weihnachtskonzert Jungmusik



Weihnachtskonzert Abzeichen

# Vorarlberg 50 plus

## Jahresrückblick 2025



zum  
Vormerken:  
**06. Februar 26**  
**Faschingskränze**  
**Löwen**  
**in Röns**

**G**esungen, gelacht, getanzt, gewandert, gespeist und getratscht — vor allem aber gemeinsam! Viel haben wir erlebt und wir durften lustige, gesellige und freundschaftliche Momente miteinander verbringen.

### Neues von der Ortsgruppe

Bei der letzten Sitzung ließen die Vorstandsmitglieder noch einmal alle Aktivitäten von 2025 Revue passieren und stellten fest, dass die Teilnahme an den Veranstaltungen sehr zufriedenstellend war. Dann wurde über die verschiedenen Vorschläge diskutiert und ein vorläufiges Programm für 2026 ausgearbeitet.

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames 2026 mit vielen magischen Momenten und Begegnungen! Frieden und Freude sollen euch begleiten das ganze Jahr! Bleibt gesund!

Neue Mitglieder ab 50 Jahren sind herzlich willkommen!

Annemarie, Obfrau  
Klaudia, Regine, Reinold, Angelika,  
Margret, Otmar

### Rückblick 2025

**Lustiges Faschingskränze**  
im Henslerstüble

**2 Tage Ausflug** in den  
Schwarzwald

**Herbstausflug** nach Riefensberg  
zur Juppenwerkstatt

**Winterwanderung** auf den Krist-  
berg

**im Sommer Spaziergang** zum  
Seewaldsee

**Abendschiffahrt** auf dem  
Bodensee

Teilnahme an verschiedenen **Landesveranstaltungen**, Wandertag Bödele, Generalprobe „Der Freischütz“ auf der Seebühne

### Ausblick 2026

**06. Februar - Faschingskränze**  
im „Löwen“ Röns

**26.—28. Mai 2026**  
Kurzreise Osttirol

**Sommerwanderung**

**Herbst:**  
Generalversammlung  
40 Jahr-Feier in Schnifis

Teilnahme an  
**Landesveranstaltungen**

### Factbox:

- Informationen zu unserer Ortsgruppe sowie zum Landesverein könnt ihr über die Website [www.mitdabei.at](http://www.mitdabei.at) (Bezirk Feldkirch | OG Düns, Dünserberg, Röns, Schnifis) abrufen.
- Auch der Vorstand steht euch gerne für Anfragen, Anregungen usw. zur Verfügung.

### Mitgliedsbeitrag 2026: (unverändert)

Einzelperson € 26 | Paar € 45

Kontakt:  
[www.mitdabei.at/ortsgruppe/duns-dunserberg-rons-schnifis](http://www.mitdabei.at/ortsgruppe/duns-dunserberg-rons-schnifis)  
oder Angelika Duelli  
( M: 0664 94 80 948)



Fischerkönig

# Fischerverein Fallersee

## Jahresrückblick 2025

Der Jahresrückblick des Fischervereins Fallersee in Schnifis zeigt, dass das Vereinsleben auch ohne Grossveranstaltungen aktiv und erfolgreich gestaltet werden konnte.

Das traditionelle Fischerfest musste im vergangenen Jahr leider wetterbedingt abgesagt werden. Umso mehr Engagement zeigten die Mitglieder bei den notwendigen Arbeiten am Vereinsgewässer. Mit vereinten Kräften wurden **Einlauf und Staumauer des Fallersees von den Mitgliedern** saniert – ein bedeutender Beitrag zur Sicherheit und zum langfristigen Erhalt des Gewässers.

Für die Unterstützung bei diesen Massnahmen bedankt sich der Verein herzlich bei der Gemeinde Schnifis.

Die Jahreshauptversammlung fand am 14. März statt. Ein besonderer Moment war die Übergabe des Obmannamtes: Lothar Duelli legte nach 20 Jahren sein Amt zurück und übergab

dieses an seinen Nachfolger Patrick Hartmann. Mit Mario Bitschnau und Robert Berchtel wurden zudem zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt, wodurch frischer Schwung und neue Ideen ins Team kamen.

Das Anfischen am 4. April bildete den Auftakt der Fischersaison. Auch 2025 fand ab dem **1. Mai** wieder das beliebte **Gastfischen** statt. Zahlreiche Fischerinnen und Fischer nutzten die Möglichkeit, am Fallersee zu angeln – ein Zeichen, wie attraktiv und gepflegt das Gewässer ist.

Weiters wurde die Terrasse bei der Fischerhütte saniert und bietet nun wieder einen einladenden Treffpunkt. Der Fischerverein nahm ausserdem am Vereinstag der Gemeinde Schnifis am 18. Oktober teil, bei dem sich viele Interessierte über den Verein informieren konnten. Große Zustimmung fand auch die durchgeführte Filetieraktion, die ein voller Erfolg war.



Beim letzten Arbeitseinsatz wurde im Anschluss der diesjährige Fischerkönig gekürt. Mario Bitschnau konnte sich mit einer Prachforelle die Krone sichern.

2025 war ein Jahr des Umbruchs, der Arbeit und des Miteinanders. Mit neuem Vorstand, erfolgreicher Vereinsarbeit und ungebrochener Leidenschaft blickt der Fischerverein Fallersee gestärkt in die Zukunft.

Der Verein bedankt sich abschließend bei allen Mitgliedern sowie bei den externen Helfern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.

FV Fallersee |  
Matthias Trummer

© Fischerverein Fallersee



# Schiverein Schnifis

## Jahresrückblick 2024/25

### Vereinsmeisterschaft des SV Schnifis 2025 in Damüls

Am Sonntag, den 23. Februar 2025, fand in Damüls auf der neuen Piste Nr. 8 „Furka“ die diesjährige Vereinsmeisterschaft des SV Schnifis statt.

60 gemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die ausgezeichneten Pistenverhältnisse und das schöne Wetter, um sich in verschiedenen Klassen in einem fairen und spannenden Rennen zu messen. Mit viel Einsatz und Begeisterung stellten sich die Athletinnen und Athleten den Herausforderungen des anspruchsvollen Kurses. Besonders spannend verlief der zweite Durchgang: In einem packenden Duell zwischen Patric und

Mario Dünser setzte sich schliesslich Mario Dünser durch und holte sich den Vereinsmeistertitel. Bei den Damen gewann Birgit Schnetzer die Gesamtwertung. Großer Beliebtheit erfreute sich auch heuer wieder die Familienwertung. Mehr als zehn Familien gingen gemeinsam an den Start und zeigten, dass beim SV Schnifis der sportliche Teamgeist. Wir sind dankbar, dass der Bewerb unfallfrei durchgeführt werden konnte, und gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen. Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die zum gelungenen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir freuen uns bereits auf die Vereinsmeisterschaft 2026!

### Schiturnen 2025 des SV Schnifis

Im Oktober fand das traditionelle Schiturnen des SV Schnifis statt. Über 30 Kinder nahmen in drei altersgerechten Gruppen an insgesamt acht Trainingsabenden teil. Mit viel Begeisterung, Eifer und Motivation absolvierten die jungen Sportlerinnen und Sportler die Übungen.

Neben Koordinations-, Kraft- und Ausdauertraining kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz. So stand die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt, und alle Kinder erlebten eine schöne und abwechslungsreiche Zeit in der Turnhalle. Ein herzlicher Dank gilt unseren

freiwilligen Trainerinnen und Trainern, die mit ihrem engagierten Einsatz dieses erfolgreiche Programm ermöglicht haben.

### Jahreshauptversammlung 2025 des SV Schnifis

Am 12. November 2025 eröffnete der SV Schnifis im Henslerstüble mit seiner Jahreshauptversammlung die neue Saison. Insgesamt 28 Mitglieder nahmen daran teil.

Nach den Berichten und Rückblicken auf das vergangene Vereinsjahr sowie dem Ausblick auf die kommende Saison klang der Abend in gemütlicher Runde aus. Zum Abschluss gab es für

die Anwesenden Schnitzel mit Pommes sowie Freigetränke.

### Verschiebung des geplanten Schitages der Volksschule Schnifis

Der gemeinsam mit der Volksschule Schnifis geplante Schitag vor Weihnachten kann aufgrund des Schneemangels leider nicht wie geplant stattfinden. Wir werden die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

### Absage des Schikurses vor Weihnachten

Der für die Zeit vor Weihnachten geplante Schikurs musste leider schwe-

ren Herzens abgesagt werden. Aufgrund des zu geringen Schnees und der damit verbundenen unsicheren Pistenverhältnisse wäre die Durchführung zu gefährlich gewesen.

### Vorschau 2026

Vereinsrennen: Samstag, 07.02.2026

Da es in den letzten Monaten leider zu kurzfristigen Verschiebungen oder Absagen kam, bitten wir unsere Mitglieder die E-Mail-Adresse unter christine.regensburger@sv-schnifis bekannt zu geben, dass Ihr schnellstmöglich über Absagen und Verschiebungen informiert werdet.

SV Schnifis |  
Christine Regensburger



# Konsumverein Schnifis

## Jahresrückblick 2025

Im Jahr 2025 lag der Fokus des Verkaufsteams auf Halten bzw. Steigern des Umsatzes, um langfristig überleben zu können. Die Herausforderungen in der Branche sind nämlich sehr groß – wie auch schon in den Jahren davor.

Im Juni fand der **Nahversorger Treff** des Verein Dorfleben im Laurentiusaal statt. Dabei treffen sich die Betreiber kleiner Vorarlberger Dorfläden regelmäßig zum gemeinsamen Austausch mit Politiker:innen und Verwaltungsmitarbeiter:innen des Landes Vorarlberg. Es tut sehr gut zu wissen, dass man nicht alleine ist und andere Dörfer vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

Die Kinder als Zukunft des Dorfes stehen bei uns oft im Mittelpunkt. Mit Aktionen wie dem Kürbisschnitzen oder dem Malwettbewerb im Sommer versuchen wir, schon die jüngsten für den Dorfladen zu begeistern. Das Wurstträdle an der Feinkosttheke gehört ohnehin zu einem Einkauf im Dorflada dazu 😊. Die Kindergärtler bringen auch immer wieder einmal Zeichnungen oder Dekorationen vorbei, was uns sehr freut!

**Eine besonders gelungene Aktion war der Leberkäsefreitag im Sommer 2025.** Jeden Freitag gab es Leberkäsesemmeln (mit Leberkäse von Manfred Jenny) mit einer Limo bzw. einem kleinen Bier zum Sonderpreis. Mal sehen, was unserem Team für kommenden Sommer einfällt!

Gerade die letzten Monate des Jahres 2025 waren durch die knappe Personalsituation besonders herausfordernd für unser Team. Wir schätzen es daher ganz besonders, dass unsere Mitarbeiterinnen weiterhin so motiviert sind und gute Laune im Geschäft verbreiten. **Vielen Dank für euer unglaubliches Engagement! ❤️**

Wir möchten uns auch bei euch Kundinnen und Kunden für eure Treue bedanken. Mit eurem Einkauf sichert ihr die Zukunft unseres Dorfladens – wir sind auch 2026 wieder gerne für euch da!

Konsumverein | Sabine Duelli



Nahversorger Treff



Das Spar-Team



Aktion "Leberkäsefreitag"



# Agrar Schnifis

## Jahresrückblick 2025

### Vollversammlung:

Am 24. April 2025 fand die 53. Vollversammlung der Agrargemeinschaft Schnifis im Laurentiussaal statt. Insgesamt 35 Mitglieder folgten der Einladung des Obmanns und nahmen an der Sitzung teil. 112 Personen waren per 1.1.2025 Mitglied der Agrargemeinschaft, davon 92 mit ganzem Los sowie 20 Mitglieder mit einem halben Los. In der Versammlung wurde über die gefassten Beschlüsse und Aktivitäten berichtet.



© Agrar

### Alpe Hutla:

Die Alpe Hutla wurde in diesem Jahr erstmals an Lothar Rinderer verpachtet. Neben der guten Bewirtschaftung durch die Familie Rinderer trugen die Witterung sowie die Weidebedingungen zu einem erfolgreichen Alpsommer bei. Der Einstieg ist auf jeden Fall gelungen.

Ein herzliches Vergelt`s Gott an die Gemeindemusik Schnifis für ihren Froneinsatz auf der Alpe Hutla.

### Alpe Alpila:

Die Alpe Alpila ist bereits das zweite Jahr an Johannes Stachniss verpachtet und kann ebenfalls auf eine gute Alpseason zurückblicken.

Ein besonderer Höhepunkt war wie jedes Jahr der Alpatrieb mit Ausklang beim Stachnisshof.

Die beiden Pächter werden mit ihrem Einsatz sicherlich auch weiterhin für gepflegte Alpen sorgen.



# Funkenzunft

## Jahresrückblick 2025

### Traditionelles Funkenwochenende

2025 Der Start erfolgte am Freitag mit einem Frühstück und der Baumauswahl durch Funkenbaumeister Andreas Amann, gefolgt von einem Besuch im Kindergarten. Dank der unermüdlichen Arbeit des gesamten Funkenbautrupps und der Unterstützung der Firma Erhart war der Aufbau am Samstagmittag abgeschlossen, woraufhin erst der Kinderfunken und um 20:00 Uhr der große Funken unter musikalischer Begleitung abbrannten.

Trotz eines unüblichen Brandstarts verabschiedete sich die Hexe

rasch, und nach einer Feiernacht im Zelt wurde der Platz am Sonntag wieder gesäubert.

### JHV und Frühjahrseinsatz

Bei der Jahreshauptversammlung am 28. März wurde das Team um Obmann Mathias Nigg einstimmig wiedergewählt und Elias Nigg als neues Mitglied aufgenommen. Am 27. April folgte ein intensiver Arbeitstag: Während ein Teil der Mannschaft am Holzplatz unter Hochdruck Holz spaltete, leistete die restliche Gruppe Fronarbeiten an Wanderwegen oberhalb von Gampelin und am Glansch Tobel. Ein besonderer Dank für die jahrelange Kooperation galt Walter Amann von der FBG Jagdberg.

Funkenzunft |  
Peter Fuchsl



© Funkenzunft



Funken 2025

# Gleitschirmfliegerverein

## Jahresrückblick 2025

Das Jahr 2025 war für uns Mitglieder vom 1. Vorarlberger Gleitschirmfliegerverein Schnifis – rein aus fliegerischer Hinsicht - ganz gut. Es konnten viele Vereinsmitglieder sehr schöne Flüge vom Startplatz Hensler aus machen. Natürlich freuen wir uns über ein eindeutig feststellbares konstantes Wachstum an Mitgliedern, die in diesen tollen Sport eingestiegen und zu unserem Club eingetreten sind.

Es gab auch in diesem Jahr mehrere Clubabende, an denen wir uns rund um das Thema Gleitschirmfliegen intensiv austauschen konnten. In den Sommermonaten greifen wir gerne auf unsere Clubhütte im Schnifner Ried zurück. Die Clubabende stellen eine ideale Plattform dar, um gemeinsam schöne Flüge Revue passieren zu lassen oder Diskussionen zum Thema Sicherheit, Erste Hilfe zu führen oder auch viele fliegerische Vorhaben auszutauschen.

Tradition ist der mehrtägige Clubausflug in der ersten Januarwoche mit dem Ziel Bassano del Grappa in Italien. Die Gegend um den Monte Grappa liegt in den Südalpen und ist bekannt in der der Gleitschirmszene. Dort gibt es bereits Anfang Januar thermische Bedingungen, die wir bei uns erst im Frühjahr vorfinden. So konnte unser Aufgebot von 27 Schnifner Piloten dort mehrere Flugstunden bzw. mehr als 50 Kilometer Streckenflug auf ihr Konto buchen. Außerdem stellt dieser Ausflug auch für weniger erfahrene Piloten einen guten Einstieg in das neue Flugjahr dar.

Die Vereinsmeisterschaft des 1.GSFV Schnifis musste wetterbedingt zwar einmal verschoben werden, dafür wurden wir zum Alternativtermin am 1.Mai mit absolutem Kaiserwetter belohnt. Die Wetterprognosen versprachen perfekte Verhältnisse – diese wurden aus unserer Sicht noch übertroffen. Neu war heuer ein eigener Hike-&-Fly-Wettbewerb. Um Punkt 8:30 starteten die motivierten Sportler vom Sportplatz in Schnifis aus und stiegen mit ihrer Ausrüstung auf dem Rücken zum Hensler auf. Nach unglaublichen 41 Minuten erreichte Joachim Köstlinger bereits das Ziel! Um 12 Uhr starteten die ersten Streckenflieger. Die meisten Piloten flogen den Walserkamm entlang - ein beliebter Wendepunkt war der Zitterklapfen, manche flogen gar bis ins Lechtal, andere wagten den Talprung ins Klostersal. Bei einer Wolkenbasis (max. Flughöhe) von über 3.500m gab es viele Möglichkeiten eine schöne Strecke zu fliegen. Viele Piloten wussten das auch zu nutzen. Schlussendlich ging der 1. Platz an Clemens Christ mit 123,6 km; der 2. Platz an Roman Fleisch mit 103,19 km und der 3. Platz an Thomas Baumgartner mit 64,56 Flugkilometer.

Zu einem unserer Highlights – nicht nur in punkto Fliegen, sondern auch was Geselligkeit betrifft – führte unser Clubausflug uns am 28. September 2025 ins Engadin nach Scuol. Unser Ziel war der Hausberg von Scuol, die Motta Naluns. Laut Prognose erwarteten wir ruhiges Flugwetter mit wenig Thermik – ideal für einen entspannten

Tag in der Gruppe. Allerdings entwickelte sich der Tag wesentlich besser als prognostiziert. 25 Pilotinnen und Piloten konnten die guten Bedingungen sehr gut nutzen.

Einige Piloten suchen gezielt entferntere Destinationen auf, um Flugbedingungen zu nutzen, die in unserer Region nicht gegeben sind. So absolvierte unser Vereinsmitglied Simon Penz am 30. September in Brasilien einen Flug über eine freie Strecke von beeindruckenden 502 Kilometern – ein neuer österreichischer Rekord.

In den Monaten Oktober bis Dezember nutzten zahlreiche Piloten die stabilen Hochdruckwetterlagen für vielfältige Hike-&-Fly-Ausflüge in unserer Region. An sonnigen Tagen stiegen sie mit ihrer Gleitschirmausrüstung auf Gipfel wie den Galinakopf, den Hohen Frassen oder den Diedamskopf, um von dort bei ruhigen Bedingungen genussvoll ins Tal zu fliegen.

Unsere Weihnachtsfeier am 13. Dezember stellt auch ein Vereinshighlight dar. Zu dieser kommen nicht nur Piloten und Pilotinnen, sondern auch deren bessere Hälften, die während des Flugjahres bei Schönwetter manchmal ihrem/r flugbegeisterten Partner/Partnerin Freiraum für Flüge geben.

Die Schnifner Gleitschirmflieger freuen sich auf die herannahende Thermik-saison, schöne Flüge im Jahr und hoffen auf ein gutes und unfallfreies Jahr 2026. Infos über den 1. Vorarlberger Gleitschirmfliegerverein unter: [www.abwindzentrierer.at](http://www.abwindzentrierer.at).

INFOS  
über den  
1. VORARLBERGER  
GLEITSCHIRM  
FLIEGERVEREIN  
unter:  
WWW.  
ABWINDZENTRIERER.  
AT



# Verein zur Unterstützung der Schnifner Bergbahn

## Jahresrückblick 2025

Ein ereignisreiches Jahr 2025 geht für den Unterstützungsverein der Schnifner Bergbahn zu Ende.

• Bei der **Jahreshauptversammlung** am 28. März 2025 im Henslerstüble wurden die 31 erschienenen Mitglieder über die aktuellen Pläne und Zuwendungen an das Bähnle im vergangenen Jahr ausführlich informiert. Aufgrund einiger eingegangenen Großspenden bzw. Zusatzzahlungen wurden und werden die bestehenden Mitgliedsbeiträge vorerst nicht erhöht. Da aus den Dreiklang-Gemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg verhältnismäßig wenige Mitglieder im Verein sind (ca. 40), soll hier die Werbung verstärkt werden und Neumitglieder aus der Region gewonnen werden.

• Ende April besuchten 30 Vereinsmitglieder die **Firma BRUGG Fatzer** in Romanshorn (CH). Diese Firma hatte vor zwei Jahren das neue Tragseil des Schnifner Bähnles gefertigt. Die persönliche Werksführung durch die beiden technischen Leiter war beeindruckend. Der Ausklang fand in gemütlicher Atmosphäre im Hotel Freschen in Rankweil statt.

• Der traditionelle Berglauf **Schnifis-Schnauf** von der Talstation zum Hensler fand am 10. Mai statt. Der Veranstalter, die Vienna Life Insurance Liechtenstein, konnte dabei wie im-

mer auf die organisatorische Hilfe des Unterstützungsvereins zählen. Sämtliche Einnahmen des Events wurden dem Schulheim Mäder gespendet.

• Unser Verein unterstützte im vergangenen Jahr den neuen **Spielplatz am Hensler** mit einem größeren finanziellen Beitrag. Dieser wurde auf Initiative des Henslerwirts Andreas Egger von der Seilweggenossenschaft erstellt. Weiters konnten wir auch die notwendig gewordene Reparatur des **Verstärkerbusses** finanziell unterstützen. Wie wichtig dieser Bus ist, zeigt die volle Auslastung insbesondere an Wochenenden mit hoher Besucherfrequenz.

• Da Obmann Dr. Daniel Wiesner bei der Generalversammlung - wie schon länger angekündigt - im Frühjahr nach 20 Jahren endgültig sein Amt niederlegen wird, sind wir auf der Suche nach neuen zusätzlichen **Vorstandsmitgliedern**. Wenn Ihnen das Schnifner Bähnle am Herzen liegt und Sie sich eine aktive Mitarbeit im Unterstützungsverein vorstellen können, melden Sie sich bitte unter der Email Adresse: foerderverein@seilbahn-schnifis.at oder direkt bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

• Zusammenfassend können wir stolz sein, dass neben diversen ehrenamtlichen Leistungen von Vereinsmitglie-

dern die finanziellen Zuwendungen an die Seilweggenossenschaft 2025 über **€ 7.000 EUR** betragen.

**Aktuelle Infos über unseren Verein, die Öffnungszeiten der Bahn und Veranstaltungen im Henslerstüble finden Sie unter**

[www.seilbahn-schnifis.at](http://www.seilbahn-schnifis.at)

Verein zur Unterstützung der Seilbahn  
Gebhard Berchtel



Vereinsausflug Ende April



# Obst- und Gartenbauverein

## Jahresrückblick 2025

Im Jahr 2025 gab es wieder eine Vielzahl von interessanten Veranstaltungen und Aktivitäten vom Obst- & Gartenbauverein Schnifis (OGV Schnifis), um die Gartenkultur und den Obstbau in unserer Gemeinde zu fördern und das Interesse an der Gartenarbeit zu steigern. Nachfolgend finden Sie einen Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres:

Um das Jahr gut zu planen, fand dazu am 27.01. eine Ausschusssitzung statt. Am 18.02. fand im gut besetzten Pfarrheim die JHV statt, wo neben dem Rückblick auf das vorige Jahr auch Neuwahlen auf dem Programm standen. Da wurde der Obmann und der Ausschuss wieder gewählt. Der Höhepunkt der Versammlung war sicherlich die **Ehrung von Friedrich Nigg** für seine 40-jährige Funktionärstätigkeit. Dafür erhielt er das goldene Ehrenzeichen vom Landesverband und wurde von unserem Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Am 02.04. fand zusammen mit dem OGV Thüringen bei der Gärtnerei Müller ein **Workshop zum Thema Insektenfreundliche Blumenwiese** im Hausgarten statt.

Pünktlich zur Gartensaison schafften wir einen neuen Hackgerät an, das bei den Mitgliedern regen Anklang fand. Ebenso durften wir unsere Volksschule bei den „Gärtnerkiste“ finanziell unterstützen.

Am Palmsamstag halfen wir beim „**Palmbinda**“ für die Erstkommunionkinder mit.

Die Ausgabe der Gartenerde fand am 29.03. und am 12.04. statt und wurde von Leo Amann wieder bestens organisiert.

Die Bepflanzung der öffentlichen Gemeindeplätze wurde wie immer unter fachlicher Anleitung unseres Gärtnermeisters Friedrich Nigg und seiner Frau Margret von den Ausschussmitgliedern am 20.05. durchgeführt. Dieses Jahr kamen die 2 Tröge vor dem Feuerwehrhaus neu dazu. Besonderen Dank unseren „Blumenfrauen“, die über den Sommer bis in den Herbst die Betreuung übernahmen.

Am 02.07. fand unser **Sommerschnittkurs** statt. Wie schon gewohnt wurden wir vom Kursleiter Harald Flecker bestens betreut. Anschließend gab es einen gemütlichen Hock bei Bernd und Martha Hofmeister bei fein gegrillten Sachen und kühlen Getränken.

Unser **jährliche Vereinsausflug** führte uns am 06.09. in die benachbarte Schweiz zur Online-Gärtnerei Lubera und anschließend auf das Weinfest nach Jenins in der Bündner Herrschaft.

Beim **Erntedankfest** am 28.09. unterstützte der OGV Schnifis die Bäuerinnen am Kirchplatz, indem Getränke ausgeschenkt wurden.

Unser Ausschuss hat sich bereit erklärt, die Gemeinde bei der Grünmüllabfuhr zu unterstützen. Wir haben 4 Termine übernommen.

Beim **Vereinstag am 18.10.** durften wir mit der Mostaktion und dem Basteln speziell für Kinder einen wertvollen Beitrag leisten.

Sehr gut angekommen ist der **Brotbackkurs** unter der Leitung von Romina Zotz, den wir am 14.11. im Pfarrheim angeboten haben.

Im Herbst 2025 wurde seit längerem wieder eine **Baumzählung** durchgeführt. Die Aktion wurde von Karin Amann vom Landwirtschaftsausschuss organisiert und von mehreren Mitgliedern vom OGV unterstützt.

Ein würdiger Abschluss war sicherlich wieder das **Adventkranzbinden** am 26. und 27.11. im Laurentiussaal. Herzlichen Dank unseren Frauen vom Ausschuss für die hervorragende Organisation.

Das Jahr 2025 war sehr abwechslungsreich, geprägt vom Engagement aller Mitglieder. Der OGV Schnifis bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und freut sich auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2026.

Mit gärtnerischen Grüßen

Obmann des Obst- & Gartenbauvereins Schnifis |  
Günter Dünser



# Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg

## Jahresrückblick 2025

Über das zu Ende gehende Jahr 2025 darf ich als Betriebsleiter der Forstbetriebsgemeinschaft ein grundsätzlich positives Resümee ziehen. Die kalte Frühjahrswitterung, welche die Borkenkäferentwicklung gebremst hat, sowie das Ausbleiben von Sturmereignissen, hat uns vor größeren Kalamitäten bewahrt. Deshalb konnten viele planmäßige Arbeiten erfolgreich umgesetzt werden. In der Forstbranche ist es zudem leider auch nicht selbstverständlich, dass alles unfallfrei vonstatten geht. Gott sei Dank dürfen wir aber auf ein Jahr zurückblicken, in welchem wir von größeren Unfällen verschont geblieben sind.

Der Holzpreis hat, mit Ausnahme von Brennholz, einen moderaten Anstieg vollzogen und so konnte das stattfindende Kostenwachstum im Bereich der Personal- und Maschinenkosten etwas abgefedert werden. Das wir aktuell besonders sparen müssen, zeigt sich vor allem im Bereich der forstlichen Förderungen. Obwohl aktuell die Förderlandschaft noch intakt scheint, wirkt hier die Situation mehr und mehr angespannt.

Bei der Forstbetriebsgemeinschaft hat sich personell auch etwas geändert: Unser letztjähriger Anschlusslehrling Jonas Walser hat uns nach erfolgreichem Bestehen der Facharbeiterprüfung verlassen. Noah Weichselbraun aus Schlins hat seine Nachfolge angetreten und es ist nun unsere Aufgabe, ihn über ein Jahr zu betreuen und auszubilden.

In den Waldungen der Agrargemeinschaft Schnifis wurde heuer ein Forstpflugeschwerpunkt im Bereich Jola bzw. Weißtannenweg-Glantsch gelegt. Hier wurde durch gezielten Eingriff sowohl die Qualität als auch die Stabilität und Artenvielfalt in den Beständen verbessert. Aber auch im Märchentale, ob Gütle und ob Gampelin wurden Pflegeeingriffe durchgeführt.

Planmäßige Holznutzungen fanden an den Waldorten Altes Bild - Scheitenboden, Gampelinwald und oberhalb der Glantschkehre statt. Zudem war es zwingend, aufgrund eines Käferbe-

falls unterhalb des Weißtannenweges eine Kalamitätsnutzung mittels Seilbahn durchzuführen. Zur Sicherung der Trinkwasserversorgung in und um Schnifis war im Dünserwäldle eine kleinflächige Rodung zur Errichtung eines Hochbehälters notwendig.

Auch von einigen Frondienern wurden, vor allem im Bereich der Weginstandhaltung, wertvolle Dienste verrichtet.

Folgende Holznutzungen fanden in der Agrargemeinschaft Schnifis statt:

- o Seilbahn-Nutzung Altes Bild-Scheitenboden: 285 fm
- o Seilbahn-Nutzung Gampelinwald: 350 fm
- o Seilbahn-Nutzung ob Glantschkehre: 157 fm
- o Seilbahn-Nutzung unterh. Weißtannenweg (Käfer): 115 fm
- o Rodung Hochbehälter – Dünserwäldle: 59 fm

Aber auch in die Instandhaltung der Infrastruktur wurde investiert. So wurde, neben der standardmäßigen Betreuung der Straßen, der Forstweg vom Glantsch bis zum Dunklen Boden instandgesetzt, sowie der Stichweg in die Höll saniert. Die Funkenzunft Schnifis beteiligte sich tatkräftig beim Freischneiden des Stichwegs in die Höll wie auch beim alten Madeggweg.

Im **Schnifner Gemeindewald** fanden Forstpflugeschwerpunkte im Bereich Militärwegle und Buchwald statt. Planmäßig wurde mittels Harvestereinsatz im Buchwald genutzt. Hier wurde der erfolgreich anwachsenden nächsten Waldgeneration durch Entnahme des Altholzes (Räumung) Platz gemacht. Mittels Forstbagger wurde zudem am Tschanischa ebenfalls Altholz aus einer üppigen Naturverjüngung entnommen. Eine Seilbahn kam an der Abzweigung Buchwald-Militärwegle zum Einsatz. Dort wurde neben Schadholz auch Altholz aus der vorhandenen Naturverjüngung geerntet.

Folgende Holznutzungen fanden in der Gemeinde Schnifis statt:

- o Buchwald Altholz- Räumung: 230 fm
- o Räumung Tschanischa: 75 fm
- o Seilbahnnutzung Militärwegle: 128 fm

der Weginfrastruktur. Dazu zählen Wasserrinnen säubern, Wegränder mulchen oder das Ausblasen der Wege nach dem herbstlichen Laubfall.

Im Namen der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg möchte ich mich herzlich für das gute Miteinander bedanken. Namentlich möchte ich hier Agrarobmann Stefan Nigg und Bürgermeister Simon Lins erwähnen, mit welchen die Zusammenarbeit bestens funktioniert und Freude macht.

Dankeschön aber auch an alle Personen, welche einen Beitrag für einen zukunftsfähigen und gesunden Wald in Schnifis geleistet haben.

Walter Amann |  
GF FBG Jagdberg



Glantschkehre



gepflegte Waldfläche Jola

Zahlen und Daten 2025:



Nutzung Militärwegele

Tätigkeit	Agrar-gem. Schnifis	Gemeinde Schnifis	SUMME	Anmerkung
Aufforstung	245 Pflanzen (0,36 ha)		245 Stk. Pflanzen	
Schlagräumung	0,00 ha	0,00 ha	<b>0,00 ha</b>	
Kulturpflege (Ausmähen)	5,91 ha	1,38 ha	<b>7,29 ha</b>	teilweise 2 mal durchgeführt
Forstpflge	6,12 ha	1,55 ha	<b>7,67 ha</b>	
Querfällung zur Hangstabilisierung	3 fm		<b>3 fm</b>	
Holz das im Wald liegenbleibt	3,5 fm	0,0 fm	<b>3,5 fm</b>	
Losholz Bürger	160 fm		<b>160 fm</b>	
Windwurfholz	82 fm	0 fm	<b>82 fm</b>	
Schneebruchholz	0 fm	5 fm	<b>5 fm</b>	
Käferholz	156 fm	76 fm	<b>232 fm</b>	
Holz f. Biomasse Schnifis	151 fm	85 fm	<b>236 fm</b>	
Holzernte gesamt	1010 fm	462 fm	<b>1472 fm</b>	
Holzverkauf gesamt	828 fm	458 fm	<b>1286 fm</b>	

Erklärung: fm = Festmeter; ha = Hektar (Stand: 10. 12. 2025)

# Henslerstüble

## Jahresrückblick 2025

### Genuss, Tradition und Gemeinschaft – ein erfolgreiches Jahr im Henslerstüble.

Schnifnerberg – Bereits im zweiten Jahr dürfen wir, die Familie Egger, gemeinsam mit unserem großartigen Team das Henslerstüble am Schnifnerberg führen. Mit viel Freude, Einsatz und echter Leidenschaft für regionale Küche blicken wir auf ein ereignisreiches und wunderschönes Jahr zurück.

Besonders stolz sind wir auf die vielen stimmungsvollen Veranstaltungen, die unser Haus im vergangenen Jahr zu einem lebendigen Treffpunkt für Einheimische und Gäste gemacht haben. In der kalten Jahreszeit sorgte das Winterspezial mit der beliebten **Käs-knöpffepartie** für gemütliche Abende. Kulinarische Klassiker wie die **Fanni-Amann-Tage**, **Knödeltage** und die **Schlachtpartie** erfreuten sich ebenso großer Beliebtheit.

Im Sommer wurde beim Grill-Sommerspezial und bei „Smoke on the

**Mountain“** gemeinsam gefeiert, gelacht und genossen. Höhepunkte wie das **Oktoberfest**, der traditionelle **Törggeleabend**, **Kabarettabende** sowie das feine **Wilddinner** zeigten die große Vielfalt, die im Henslerstüble Platz hat.

Neben den öffentlichen Events durften wir auch zahlreiche **Hochzeiten**, **Geburtstagsfeiern** und **Weihnachtsfeiern** ausrichten. Es ist für uns etwas ganz Besonderes, wenn wir unsere Gäste an ihren schönsten Tagen begleiten dürfen – dafür sagen wir von Herzen Danke.

Ein großer Dank gilt auch unserem engagierten Team, das Tag für Tag mit viel Einsatz und Herzlichkeit zum Gelingen beiträgt, sowie allen Gästen, die das Henslerstüble zu dem machen, was es ist: ein Ort der Begegnung, des Genusses und der Gemütlichkeit. Auch im neuen Jahr warten wieder viele spannende und genussvolle Veranstaltungen, auf die man sich schon jetzt freuen darf.

Alle Infos zu unseren Events finden Sie auf unserer Homepage unter [www.henslerstueble.at](http://www.henslerstueble.at), auf **Instagram** unter @henslerstueble.schnifisberg sowie über unseren **WhatsApp-Kanal**.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Momente mit euch im Henslerstüble!

Henslerstüble | Andreas Egger



# TC Schnifis

## Jahresrückblick 2025

**Ein intensives Tennisjahr mit viel Abwechslung und Gemeinschaft liegt hinter uns – gerne blicken wir darauf zurück.**

Den Auftakt machte wie jedes Jahr unsere **Saisoneröffnung**. Am Vormittag stand das beliebte Schnuppertraining auf dem Programm – für alle, die Tennis einmal ausprobieren wollten, ganz egal ob klein oder groß. Am Nachmittag fand das Gauditurnier mit vielen verschiedenen Spielen statt, bei dem man in Zweierteams gegeneinander antrat. Von Tennis-Beerpong über Dart bis hin zu Spikeball war für alle etwas dabei. Die große Teilnahme von insgesamt 19 Team freute uns ganz besonders.

Im Mai starteten dann die **Vereinsmeisterschaften**. Mit stolzen vier Männer- und einer Frauenmannschaft war der TC Nenzing-Schnifis stark vertreten. Zwei Monate lang wurde um jeden Punkt gekämpft – fair, ehrgeizig und mit viel Teamgeist. Ein ganz besonderes Highlight war unsere Kampfmannschaft 3: Sie blieb ungeschlagen und schaffte mit einem sensationellen 15:0 den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Darauf sind wir unglaublich stolz und freuen uns schon jetzt auf span-

nende Heimspiele im Jahr 2026 – natürlich hoffen wir dabei wieder auf zahlreiche Fans am Platz.

Neu im Sommer 2025 waren unsere **Clubabende**, die jeden zweiten Donnerstag stattfanden und jeweils von einer anderen Mannschaft organisiert wurden. Dabei wurden wir unter anderem mit einer Cocktail Night verwöhnt, beim Spikeball mussten wir unser Können unter Beweis stellen und auch beim Boccia-Abend war Teamgeist gefragt. Abwechslung war somit garantiert – und auch im nächsten Jahr sind externe Mitstreiter:innen jederzeit herzlich willkommen.

Zum Ausklang der Tennissaison stand von **Juli bis September** wieder die gemeinsame **Vereinsmeisterschaft** mit dem TC Nenzing auf dem Programm. Über mehrere Wochen hinweg lieferten sich die Spielerinnen und Spieler spannende und faire Matches. Den Abschluss bildete das Finale, das auch in diesem Jahr wieder in Schnifis ausgetragen wurde – bei bester Stimmung, viel Einsatz und natürlich jeder Menge Spaß am Tennis.

Damit ging die Saison für den TC Schni-

fis langsam zu Ende, und Anfang November wurde schließlich „sTennis-hüsle“ winterfest gemacht.

Wir, der Vorstand des TC Schnifis, möchten uns herzlich bei allen **Vereinsmitgliedern, Helfer:innen** sowie bei unseren **treuen Fans bedanken**, die unsere Spieler:innen über die gesamte Saison hinweg unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt außerdem Sophia Rauch und Marina Geiger, die sich neben der Schule zuverlässig um die Sauberkeit in unserem Tennis-hüsle gekümmert haben.

Für das kommende Jahr sind wir wieder auf der Suche nach Unterstützung – ideal für Schüler:innen oder auch für alle, die Zeit und Lust haben, den TC Schnifis zu unterstützen. Bei Interesse kann man sich jederzeit gerne bei Walter Maurer unter +43 650 7810450 melden.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Winterzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen am Tennisplatz im kommenden Jahr.

TC Schnifis | Miriam Rauch



Mannschaft 3



Finaltag Vereinsmeisterschaft



Cocktailabend



Saisoneröffnung



Mannschaft 2

# ARGE Dreiklang

## Jahresrückblick 2025

Das vergangene Jahr war in der Region Dreiklang geprägt von kulturellen Höhepunkten, kulinarischen Begegnungen und lebendigen Märkten, die einmal mehr den starken Zusammenhalt und die Vielfalt der Region unter Beweis stellten.

### Fanni Amann Tage:

Den Start ins Jahr machen traditionell die Fanni Amann Tage. Mit dem Hörspiel „Die Tote vom Fallensee“ wurde ein Stück viermal in der Region Dreiklang aufgeführt und konnte insgesamt über 200 Besucherinnen und Besucher begeistern. Unter der Leitung von Heike Montiperle, nach einer Idee von Marcus Naumann, und vortragen von Ramona Widerin, Johannes Berchtel, Walter Hartmann und Anton Mähr, entstand ein humorvolles Krimistück, das es mit den tatsächlichen Begebenheiten nicht immer ganz genau nahm.

Umrahmt wurden die Aufführungen erneut von den sehr geschätzten Menüs unserer Dreiklang-Gastronomen, die den Abenden auch kulinarisch einen besonderen Rahmen verliehen.

Das diesjährige Highlight ist die Dokumentation über Fanni Amann, die ab dem 23. April in den Vorarlberger Kinos zu sehen ist. Zahlreiche Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Schnifis und der Umgebung geben darin persönliche Einblicke und lassen das Leben und Wirken dieser besonderen Persönlichkeit lebendig werden.

### Dreiklang Gastro Tour

Am 17. Mai fand erstmals die Dreiklang Gastro Tour statt. Sie bildete nicht nur den Auftakt für die Sommersaison, sondern bot zugleich die Möglichkeit, das vielfältige kulinarische Angebot der Region besser kennenzulernen. Die Tour lud die Bevölkerung dazu ein, sich im Dreiklang zu bewegen, einander zu begegnen und den Austausch untereinander zu fördern. Besonders geschätzt wurde, dass der Ausklang der Tour wieder in der „eigenen“ Gemeinde stattfinden konnte. Aufgrund der positiven Resonanz steht bereits fest: Auch 2026 wird es wieder eine Dreiklang Gastro Tour geben.

### Dreiklang Märkte

Die Dreiklang Märkte stellten im vergangenen Jahr wetterbedingt eine besondere Herausforderung dar. Während der Erntedankmarkt in Dünserberg wie geplant am Sonntag, den 5. Oktober stattfinden konnte, entschied man sich in Schnifis kurzfristig, den Markt um einen Tag zu verschieben, um dem regnerischen Wetter auszuweichen.

Gerade Dünserberg zeigte sich dabei als idealer Marktstandort bei wechselhaften Wetterbedingungen: Dank der Feuerwehrfahrzeughalle, des Gemeindezentrums sowie des Gemeindeamts waren die Marktteilnehmenden größtenteils im Trockenen. In Schnifis kam der glückliche Umstand hinzu, dass der darauffolgende Tag der 8. Dezember war und ausgezeichnete Wetterprognosen bot – die Verschiebung konnte somit problemlos umgesetzt werden.

Die überwiegend positiven Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern sowie von Marktteilnehmenden bestätigten diese ungewöhnliche, aber spontane Entscheidung.

Was beide Dreiklangmärkte verbindet, ist ihre wachsende Attraktivität: Eine stetig steigende Zahl an Angeboten trifft auf zunehmende Besucherzahlen – und das in einem Umfeld, in dem es keineswegs an Alternativen mangelt.

ARGE Dreiklang | Marcus Naumann

### Terminavisio:

**Erntedankmarkt Sonntag,  
den 4. Oktober 10 - 17 Uhr**

**Christkindlemarkt Samstag,  
den 5. Dezember 14 - 18 Uhr**



# Statistisches

## Wird alles teurer?

Ja, werden die meisten sagen, es wird alles teurer. Aber auch die Stundenlöhne haben sich im Laufe der Zeit erhöht. So gesehen ist Vieles sogar billiger geworden.

Auf Basis eines „Konsumbüchleins“ und eines Haushaltsbuches aus dem Jahr 1945 lässt sich Folgendes zur Preisentwicklung der letzten 80 Jahre feststellen:



1945 musste man beispielsweise für 1 kg Honig 0,7 Stunden arbeiten, heute fast 1 Stunde. Honig ist also teurer geworden. 1kg Kaffee bekommt man heute für 1 Stundenlohn, früher musste man dafür über 3 Stunden arbeiten. Kaffee ist also um ca. 2/3 billiger geworden.

Diese Statistik ist allerdings mit Vorsicht zu betrachten, denn für heutige Warenpreise kann man wegen der vielfältigen Angebote nur ungefähre Mittelwerte annehmen. Und auch Stundenlöhne sind schwer festzulegen - für 2025 gibt es einen statistischen Mittelwert eines Arbeiters (18 €), für 1945 nehme ich die etwa einstündige Arbeit eines Hufschmieds zum Beschlagen eines Pferdes an (2 S 50 g = 18 c).

Einige Beispiele aus dem "Konsumbüchle" einer Familie mit 2 Kleinkindern, 1945

Menge	Ware	Preis	pro RM	in €	heute lt. VPI
3 kg	Mehl	1,50	kg 0,50	0,04	2,66
2 kg	Zucker	1,60	kg 0,80	0,06	4,25
60 dag	Butter	2,40	kg 4,00	0,29	21,25
40 dl	Speiseöl	0,80	l 2,00	0,15	10,63
50 dag	Honig	0,86	kg 1,72	0,13	9,14
1 kg	Nudeln	0,96	kg 0,96	0,07	5,10
50 dag	Gerste	0,40	kg 0,80	0,06	4,25
50 dag	Haferflocken	0,29	kg 0,58	0,04	3,08
50 dag	Gries	0,25	kg 0,50	0,04	2,66
75 dag	Käse	2,40	kg 3,20	0,23	17,00
20 dag	Wurst	0,72	kg 3,60	0,26	19,13
7 dag	Gewürz	0,70	100g 10,00	0,73	53,13
12 D.	Sardinen	7,20	Dose 0,60	0,04	3,19
60 dag	Kaffeebohnen	4,80	kg 8,00	0,58	42,50
2 St.	Kernseife	0,40	Stück 0,20	0,01	1,06
5 kg	Waschpulver	1,00	kg 0,20	0,01	1,06
<b>Jahresausgaben</b>					<b>437 31,76 2321,56</b>
<b>im Monat</b>					<b>36,42 2,65 193,46</b>

Während des Zweiten Weltkrieges war im ganzen Deutschen Reich die **Reichsmark** das gesetzliche Zahlungsmittel. Ende 1945 kehrte man im Verhältnis 1:1 wieder zum Schilling zurück. Die im Büchlein unter Reichsmark (RM) und Reichspfennig (Rpf) eingetragenen Beträge entsprechen also Schilling (S) und Groschen (g). Durch Dividieren durch 13,76 erhält man die im Jahr 2002 eingeführten Euro und Cent.

Natürlich sind die damals sehr geringen Beträge durch die jährlichen Inflationsraten heute wesentlich mehr wert. So stieg der Verbraucherpreisindex von 1945 bis 2025 um 7210%!

### Haushalten vor 80 Jahren: Was uns Aufzeichnungen einer Bauernfamilie aus dem Jahr 1945 erzählen

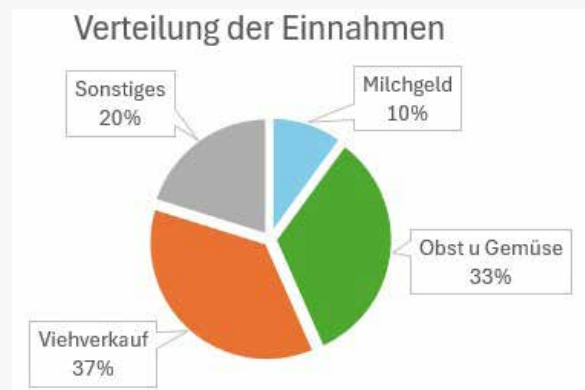
Für den Bezug von Lebensmitteln gab es nur den von der Konsumgenossenschaft Schnifis geführten **Konsum** und den **Laden** im Haus Nr. 20 der Familie Berchtel („s Ladas“), wo auch eine Trafik dabei war. Dieser Laden schloss 1951 und „Lada-Willi“ übernahm die Führung des Konsum. Sein Bruder Rupert richtete im ehemaligen Laden eine Schusterwerkstätte ein. Weiters konnte in der **Metzgerei** eingekauft werden, das war aber nur ein Raum im Kellergeschoß des Konsumgebäudes (heutiger Jugendraum). Dort verkaufte der Schlinser Metzger dienstags und freitags seine Waren, die er mit einem mit Blech beschlagenen Pferdekarren herbrachte. Dann gab es noch die **Bäckerei**, die sich im Haus Nr. 10 befand (heute Marc Erne) und die **Sennerei**. Die Einkäufe wurden monatlich oder wenn gerade Geld vorhanden war, bezahlt.

August 1945

	Einnahmen	Ausgaben
Kassastand	1600	
an Konsum		8
Gemüse		670
Schnaps	10	
Brot	10	6
Tabak		540
40 Bier	470	
Kartoffeln	12	
Krankenkassa		1890
Gemüse	10	
Wach geliefert	350	
Kassabuchhalter		190
1000 Füllhorn Bank		1150
Den Sennerei		10
in der Sennerei für Gemüse		4630
	4040	1770

Einige Jahreseinnahmen 1945	in RM	in €	das wären heute lt. VPI	monatlich
Milchgeld	594	43,15	3 155	263
Kartoffeln u Gemüseverkauf	242	17,59	1 286	107
Obstverkauf	1 490	108,28	7 916	660
Schnaps (illegal) verkauft	244	17,73	1 296	108
2x Fremdenzimmer vermietet	93	6,76	494	41
verschiedene Fuhrlohne	114	8,28	606	50
2 Schweine verkauft	255	18,53	1 355	113
2 alte Kühe verkauft	747	54,29	3 968	331
1 Ochse verkauft	1 155	83,94	6 136	511
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 921</b>	<b>430</b>	<b>31 457</b>	<b>2 621</b>

Einige Jahresausgaben 1945	in RM	in €	das wären heute lt. VPI	monatlich
Konsum	437	31,76	2 322	193
Bäcker	93	6,76	494	41
Metzger	176	12,78	934	78
Sennerei	115	8,36	611	51
<b>Summe Lebensmittel</b>	<b>821</b>	<b>59,66</b>	<b>4 361</b>	<b>363</b>
Radiogebühr	24	1,74	128	11
Licht (Stromkosten)	52	3,80	278	23
versch. Reparaturen	166	12,06	882	73
Versicherungen, Krankenk.	179	13,00	950	79
Kleidung	180	13,08	956	80
Schuhmacher	75	5,45	398	33
Pferd beschlagen (6x)	15	1,09	80	7
1 Pferd gekauft	1 000	72,67	5 313	443
1 Ochse gekauft	1 155	83,94	6 136	511
1 Schaf gekauft	100	7,27	531	44
1 Kalb gekauft	120	8,72	638	53
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 142</b>	<b>374</b>	<b>27 315</b>	<b>2 276</b>



Bei den hier angeführten Lebensmittelkosten sind Eigenprodukte wie Kartoffeln, Obst, Gemüse, Milch, Getränke (Most!) und teilweise Fleisch nicht enthalten.

Eigentlich könnte man annehmen, dass die Haupteinnahmequelle der Milchbauern das Milchgeld ist, das von der Sennerei monatlich ausbezahlt wird. Doch mit nur ein paar Kühen ließ sich keine Familie ernähren. Im hier geschilderten Fall wurde viel Obst verkauft (v.a. ins Walsertal), viele andere Schnifner Bauern hatten zusätzlich einen Handwerks- oder Gastbetrieb.

# Was war 2025 los in Schnifis

04. Jänner	David Berchtel Reisevortrag
11. Jänner	Zunfttag
20. Jänner	WinterWiesn Gemeindemusik
20. März bis 10. April	Fanni Amann Tage
22. März	Kinderbasar
23. März	Zeitzeugen-Nachmittag
28. März	Generalversammlung Seilbahn
03. + 09. April	OGV Workshop
04. April	Flurreinigung
07. April	Blutspendeaktion
12. April	Palmbinden
25. April	Food Truck
10. Mai	Schnifis Schnauf Lauf
17. Mai	Gastro Dreiklang Tour
18. Mai	Sportlerfest vbewegt
23. Mai	Food Truck
07. Juni	Erhart Transporte LKW Sicherheitsfahren
08. Juni	Fischerfest
13. Juni	Food Truck
21. Juni	Angriffscup FW Schnifis
28. Juni	FC Walgau Turnier
02. Juni	Sommer Baumschnittkurs
15. Juli	Sport-Zieschtig
22. Juli	Sport-Zieschtig
22. Juli	Familienmobil
14-17. Juli	Abenteuer Sportcamp
22. August	Food Truck
06. September	Ausflug OGV
14. September	3. Walgau Bockbierfest
21. September	Kinderkonzert mit Konrad Bönig

26. September	Food Truck SIWA
28. September	Erntedankfest
02. Oktober	Vorstellung Katastrophenschutzplan
04. Oktober	Kinderbasar
16. Oktober	Einführungsabend Fastenwochen
18. Oktober	Vereineschauen
20.-25. Okt.	Fastenwoche
23. Oktober	Vom KAT-Plan z. Klimawandelanpassungsplan
06. November	Hanskaspas Enkel & Zündschnur
07. November	Mit-Tanzen im Walgau
14. November	Brotbackkurs
17. November	Vom KAT Plan z. Klima wandelanpassungsplan
26-27. Nov.	Adventkranzbinden
07. Dezember	Christkindlemarkt
26. Dezember	Weihnachtskonzert



# Musikschule Walgau

## Jahresrückblick 2025

### Musik über das ganze Jahr

Auch im Jahr 2025 war die Musikschule Walgau mit ihren circa 1200 Schülerinnen und Schülern mit einer großen Vielfalt an musikalischen Aktivitäten in der Region präsent.

### Konzerte & Mehr

Neben zahlreichen Konzerten und Vorspielstunden der einzelnen Instrumentalklassen veranstaltete die Musikschule auch eine Reihe von fächerübergreifenden Konzerten und brachte Gemeinschaftsprojekte auf die Bühne. Ende März lud die junge Philharmonie des Vorarlberger Südens zum Frühlingskonzert im Ramschwagsaal Nenzing ein. Das Orchester, das sich aus talentierten Schüler:innen aller sieben Musikschulen des Bezirks Bludenz zusammensetzt, musizierte erstmals unter der Leitung des Dirigenten Juan Sebastian Acosta und präsentierte ein abwechslungsreiches Programm, das die Zuhörer:innen auf eine musikalische Reise in eine „Neue Welt“ mitnahm. Im April gestalteten die Chöre der Musikschule Walgau unter der Leitung von Maria Ponsatí Romero eine Matinée im Laurentius Saal in Schnifis. Die Sängerinnen und Sänger sangen nicht nur Lieder in verschiedenen Sprachen, sondern ergänzen diese auch mit Choreografien, Sprechübungen und sogar mit einem Tanz. Mit dabei waren die beiden Kinderchöre der Musikschule sowie der Erwachsenenchor DaCapo, begleitet wurden diese von Nina Prantner am Klavier und Juan Cala mit Geige, Gitarre, Percussion und Kontrabass. Im Mai gaben die Bigband Walgau unter der Leitung von Dir. Christian Mathis und die CSM Big Band der Clara-Schumann-Musikschule aus Düsseldorf ein gemeinsames Konzert im Vereinshaus Göfis, bei dem sie Musik von Phil Collins und Klassiker des Jazz präsentierten.

Einer der Höhepunkte war natürlich wie immer das Jahreskonzert im Juni, wo die Schülerinnen und Schüler das Publikum mit einem bunten Programm aus beeindruckenden Solobeiträgen und vielen

tollen Ensemblestücken verwöhnten. Zudem übernahmen die Ensembles und Bands der Musikschule zahlreiche musikalische Umrahmungen von Veranstaltungen und wirkten mit ihren musikalischen Beiträgen auch in vielen Gottesdiensten mit.

### Prima

Auch in Musikwettbewerben konnten die Schüler:innen der Musikschule ihr Können unter Beweis stellen. Beim traditionellen Musikwettbewerb Prima la musica, der im März in Feldkirch stattfand, erbrachten die teilnehmenden Schüler:innen der Musikschule Walgau eine Spitzenleistung: alle der 12 jungen Musiker:innen erhielten einen ersten Preis, vier von ihnen sogar einen ersten Preis mit Auszeichnung!

### Vielfältiger Unterricht

Musikinteressierte finden an der Musikschule ein umfangreiches Angebot das neben dem Instrumentalunterricht in Fächern von Akkordeon bis Zither auch Ensemblespiel, Bands, Chor, Theorieunterricht und Dirigieren umfasst. Kinder werden im Elementaren Musizieren spielerisch an die Musik herangeführt: die Ausbildung umfasst vielfältige Kurse vom Gemeinsamen Musizieren in Begleitung der Eltern, über Kindergruppen bis hin zum Instrumentenkarussell und Neigungskursen wie Percussion oder Chor. Erwachsene mit musikalischer Vorerfahrung können im Flexikolleg ihre Fähigkeiten vertiefen - ganz auf ihre individuellen Bedürfnisse angepasst.

### TERMINE:

Sa., 25.4., 14-17 Uhr  
Tag der offenen Türe, BIZ, Frastanz

So., 19.4., 11 Uhr  
Chor Matinée, Laurentiusaal, Schnifis

Fr., 29.5., 18 Uhr  
Jahreskonzert, Ramschwagsaal, Nenzing



Tanz der Träume



BBW Walgau



Jahreskonzert 2025



Chormatinée 2025



Tag der offene Tür 2025

Musikschule Walgau | T 05525 62160  
Bazulstraße 2, 6710 Nenzing  
office@ms-walgau.at  
www.musikschule-walgau.at

# Regio im Walgau

## Jahresrückblick 2025

### Auf Erfahrung bauen und Neues schaffen

Das Jahr 2025 brachte gleich mehrere Veränderungen: In drei Gemeinden wurden neue Bürgermeister gewählt, und an der Regio-Spitze erfolgte ein Obmann-Wechsel.

Die Regio Im Walgau ist eine von den Gemeinden und dem Land Vorarlberg finanzierte Serviceeinrichtung. Sie bietet gezielt Unterstützung bei komplexen Aufgaben und innovativen Projekten für die Mitgliedsgemeinden. Ihr zentraler Anspruch ist es durch Fachwissen, Koordination und Vernetzung einen Mehrwert für die Gemeinden zu schaffen und diese möglichst zu entlasten. Der im Juni 2025 neu gewählte Regio-Obmann Florian Themeßl-Huber, Bürgermeister in Nüziders, löste nach 14 Jahren Alt-Bgm. Florian Kasseroler aus Nenzing ab. Gemeinsam mit seinen Stellvertretern Bgm. Martin Konzet und Bgm. Walter Rauch setzen die drei Obleute mit dem Regio-Team die vielen Arbeitsbereiche fort.

### Regio Im Walgau

- ... organisiert die bezirksübergreifende Zusammenarbeit von 14 Gemeinden zwischen Bludenz und Feldkirch mit insgesamt 40.771 Einwohner:innen
- ... belebt seit der Gründung Austausch und Vernetzung in der Region und begleitet bedarfsgerecht den Aufbau von Kooperationsprojekten
- ... serviziert die Gemeinden in den Fachbereichen für Sozialplanung, Kultur sowie Umwelt

### Umwelt Im Walgau

Dieser Fachbereich brachte 2025 u.a. Ideen zur Klimawandelanpassung auf den Weg, um den Walgau möglichst klimafit zu machen. Mit Veranstaltungen wie Hitzeaktionstagen, Baumaktionen in den Gemeinden und Beratungen zu klimafitten Gärten gelang es, Wissen zu Gesundheit & Hitze sowie Ökologie & Boden zu vermitteln. Broschüren oder auch die Mitfinanzierung von öffentlichen

Trinkwasserbrunnen ergänzten diese Maßnahmen. Das grenzüberschreitende Projekt "GE\_NOW" hatte Biodiversität im Blick und schickte deshalb viele Rasenmäher einen Monat „in die Ferien“.

- KLAR! (Maßnahmen der KlimawandelAnpassungsmodellRegion)
- Walgau Wiesen Wunder Welt (Veranstaltungen zu Natur-Themen)
- Aktion Heugabel (Helfer:innen, die ökologisch wertvolle Flächen pflegen)

### Regionale Sozialplanung

2025 war geprägt von einem starken Engagement für soziale Themen, die direkt das Leben der Menschen in der Region Walgau betreffen. Im Mittelpunkt standen dabei Projekte, die pflegende Angehörige, Familien und zugewanderte Menschen unterstützen und stärken.

Mit der Aktion Demenz wurde der DemenzDialog als wertvolle Austauschplattform für pflegende Angehörige etabliert – ein Ort, an dem Erfahrungen geteilt und Unterstützung gefunden werden kann. Auch das Format „Pflege im Gespräch“ von Connexia brachte praxisnahe Fachvorträge in den Unteren Walgau und stärkte das Wissen rund um Pflege und Betreuung.

Im Projekt „Sorgearbeit“ arbeiten die drei Gemeinden Frastanz, Göfis und Schnifis gemeinsam mit Connexia daran, pflegende Angehörige direkt vor Ort besser zu unterstützen. Ziel ist es, konkrete Entlastung zu schaffen und die Sorgearbeit in den Gemeinden sichtbar und wertgeschätzt zu machen.

Ein wichtiger Fortschritt gelang auch in der Schulsozialarbeit. Die Region Walgau erhält deutlich mehr Ressourcen, um Kinder und Jugendliche in ihrem schulischen Alltag zu begleiten. Die Koordination übernimmt die Regio Im Walgau für die Planungsregion (inkl. Bürserberg und Brand, exkl. Nenzing, Ludesch und Frastanz). Der sozialraumbasierte Ansatz stärkt das Lernumfeld und fördert Chancengerechtigkeit.

Mit der „Regionalen Lerngemeinschaft Walgau – Gemeinsam Integration gestalten“ wurde ein neues Format ins Leben gerufen, das die kommunale Integrationsarbeit durch gezielten Austausch und Vernetzung stärkt. Bestehende Angebote für zugewanderte Menschen werden weiterentwickelt und wohnortnah stabilisiert. Die Auftaktveranstaltung im Oktober stieß auf großes Interesse und legte den Grundstein für weitere Treffen.

Darüber hinaus wurde mit dem „Vernetzungstreffen Bürgerservice“ ein Format geschaffen, das den Austausch zwischen den 14 Walgauge-meinden fördert. Es dient nicht nur der gegenseitigen Unterstützung, sondern auch der gezielten Bearbeitung gemeinsamer Herausforderungen.

- Gemeinden bei Angeboten für Senior:innen und pflegende Angehörige unterstützen
- Niederschwellige Integrationsangebote absichern & Schulsozialarbeit aufbauen
- Gemeinden & Systempartner:innen vernetzen

### Kultur Im Walgau

Die Servicestelle „Kultur Im Walgau“ unterstützte mehr als 30 Kulturschaffende bei der Realisierung ihrer Projekte und bot darüber hinaus mit dem digitalen "Studio" wertvolle Informationen. Zudem sind die bereinigten Daten der Walgauer Kulturszene übersichtlich in der „Walgau Kultur Map“ abrufbar. Bei Peergroup-Treffen von Künstler:innen, Organisationen und Veranstalter:innen entstand ein lebendiges Netzwerk. Mit innovativen Kulturformaten wie „Haltestelle Kunst“, "Flüsterformat" und "Kulturfeuer" wurden starke kulturelle und mediale Impulse in der Region gesetzt.

- „Walgau Kultur Map“: Übersicht zu Kulturschaffenden & Events
- Peergroup-Treffen zur Vernetzung
- Eigene Walgauer Kulturformate wie z.B. Haltestelle Kunst

# LEADER-REGION VORDERLAND-WALGAU-BLUDENZ

## Jahresrückblick 2025

### Rückblick mit Weitblick – unser Jahr 2025 in der LEADER-Region

Das Jahr 2025 war für uns etwas ganz Besonderes – 10 Jahre LEADER-Region VWB! Gemeinsam mit vielen engagierten Menschen, Gemeinden und Vereinen durften wir auf ein Jahrzehnt voller Ideen, Zusammenarbeit und gelebter Regionalentwicklung zurückblicken. Dieses Jubiläum war nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch ein Zeichen dafür, wie viel wir gemeinsam bewegen können. Das Jahr 2025 hat einmal mehr gezeigt: Unsere Region lebt von den Menschen, die sich einbringen und ihre Region mitgestalten.

### Mitgliederversammlung 2025 mit Begegnung, Rückblick und Aufbruch



(c) Leader Rankweil

Die diesjährige Mitgliederversammlung stand ganz im Zeichen des Jubiläums „10 Jahre LEADER“. Neben einem Rückblick auf die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre standen unter anderem die Neuwahlen aller Gremien auf der Tagesordnung. Der gesamte Vorstand mit Obmann Walter Rauch (Bgm. Dünserberg) an der Spitze wurde einstimmig im Amt bestätigt. Ein herzliches Dankeschön an alle für ihren engagierten Einsatz für unsere LEADER-Region!

Ein besonderer Dank gilt Obmann Walter Rauch, der seit nunmehr zehn Jahren eine verlässliche Stütze der LEADER-Region ist und sich stets mit großem Engagement einbringt.

Ebenso herzlich gedankt wurde Geschäftsführerin Karen Schillig, die seit Beginn der LEADER-Region mit dabei ist und die Entwicklung maßgeblich mitgestaltet hat. Beide freuten sich über die herzlichen Worte der Anerkennung und kleine Aufmerksamkeiten.

Mit großer Freude präsentierte Karen Schillig als Rückblick und Bericht der letzten Jahre einen Kurzfilm zu „Unsere Region - 10 Jahre LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz“. Sie können das sehenswerte Video mit eigenem LEADER-Lied unter folgendem Link anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZW358OW7XMY>



### Mach mit! – Deine Projektidee für unsere Region

Gesucht werden Ideen, die zeigen, was in unserer Region steckt:

- Wie können wir unsere regionale Wirtschaft stärken, damit Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region bleiben?
- Wie können wir unsere Natur, Landschaft und Traditionen bewahren, damit auch kommende Generationen davon profitieren?
- Wie können wir das Miteinander fördern, damit das Leben hier noch lebendiger und solidarischer wird?
- Was können wir fürs Klima tun, um besser mit den Veränderungen umzugehen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen?

Ganz egal, ob Sie als Verein, Gemeinde oder engagierte Bürgerin bzw. engagierter Bürger mitmachen – jede innovative Projektidee für unsere lebenswerte Region zählt!

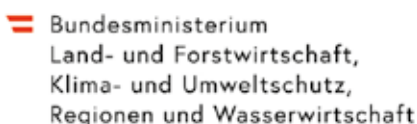
Viermal im Jahr gibt es die Möglichkeit, neue innovative Projektideen einzureichen. Je nach Projektart können dabei 40 %, 60 % oder sogar 80 % der Kosten gefördert werden. Nutzen Sie die Chance – der nächste Einreichtermin ist am 20. Februar 2026!

Das LEADER-Team in Rankweil unterstützt Sie bei der Antragstellung und Projektumsetzung. Weitere Informationen, die nächsten Einreichtermine und Projektunterlagen finden Sie unter [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at).

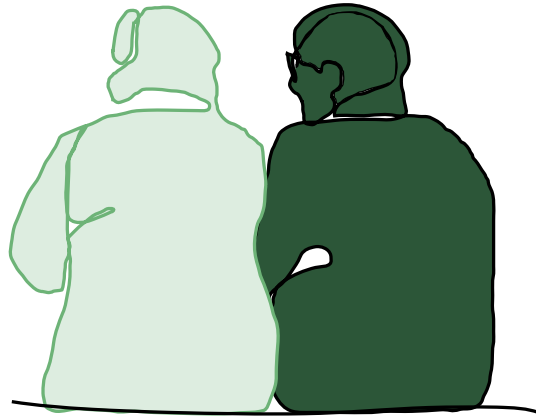
Mit viel Motivation und Zuversicht blicken wir auf die nächsten zehn Jahre LEADER-Arbeit im Vorderland-Walgau-Bludenz!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Zwei Schnüfner philosophieren über ...



... den Jahreswechsel

Nicht das viele Essen zwischen Weihnachten und Neujahr macht dick,  
sondern das zwischen Neujahr und Weihnachten.

© Markus M. Ronner (1938 - 2022)

Letzter  
Abgabetermin  
Beiträge:  
15. März

wenn möglich  
digital -  
Fotos und Texte  
extra

# Schnüfis

uf an Blick

Erscheinungstermin Blättle 103  
Donnerstag, 26. März 2026